



**WIR SCHÜTZEN
DIE SAUBEREN
SPORTLERINNEN
UND SPORTLER!**

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
NADA AUSTRIA	6
Leitbild, Vision und Mission	6
Kommissionen	8
Mitarbeiter	9
Nationale und internationale Kooperationen	10
DOPINGKONTROLLSYSTEM	12
Dopingkontrollprogramm 2018	14
Athlete Biological Passport Program	15
Dopingkontrollstatistik 2018	16
Gesamtstatistik 2014-2018	18
MEDIZIN	20
Medikamentenabfrage - MedApp	22
Medizinische Ausnahmegenehmigungen	23
RECHT	24
Regelwerke und Compliance	26
Datenschutz, Überwachung der Einhaltung der Anti-Doping Bestimmungen	27
Verstöße gegen die Anti-Doping Bestimmungen 2018	28
INFORMATION & PRÄVENTION	30
10 Jahre NADA Austria, Studie zur Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen	33
Online	34
Social Media	36
Vorträge und Info-Tour	37
Schulungsprogramme	39
Kampagnen und Kooperationen	40
AUSBLICK NADA AUSTRIA	41
ANLAGEN	43

VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportinteressierte!

In vielerlei Hinsicht war das Sportjahr 2018 ein Jahr mit vielen Höhepunkten, beispielsweise den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang oder der Fußball-WM in Russland. Auf nationaler Ebene standen vor allem die Rad-WM in Tirol und die Kletter-WM in Innsbruck im Mittelpunkt des Sportinteresses. Einmal mehr konnte sich Österreich als willkommener Großveranstalter im Herzen Europas präsentieren und seinem Ruf als hervorragender Gastgeber gerecht werden.

Das Thema Doping war auch im Jahr 2018 vor allem auf internationaler Ebene ein Thema, das sich auch sportpolitisch niederschlug. Die Entscheidung des IOC im Vorfeld der Olympischen Winterspielen in Korea, das Russische Olympische Committee zwar von den Spielen auszuschließen, aber russische Athleten unter der Bezeichnung „Olympic Athletes from Russia (OAR)“ teilnehmen zu lassen, war für die wenigsten Sportinteressierten eine zufriedenstellende Lösung. Ebenso stieß die Durchführung der FIFA-Weltmeisterschaft in Russland auf weltweite Kritik.

Diese und weitere Erfahrungen haben gezeigt, dass es einer grundlegenden Weiterentwicklung der internationalen Anti-Doping Arbeit bedarf. Mit der im Ende 2017 gestarteten Überarbeitung des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards bietet sich dazu eine sehr gute Gelegenheit. Die NADA Austria hat ihre Expertise sowohl im Zuge des offiziellen Konsultationsprozesses als auch im Rahmen des österreichischen Vorsitzes der EU-Ratspräsidentschaft eingebracht.

Die österreichische Anti-Doping Arbeit hat internationalen Vorbildcharakter. In den letzten zehn Jahren hat die NADA Austria rund 30.000 Dopingproben innerhalb und außerhalb von Wettkämpfen durchgeführt und ca. 2.000 Vorträge und Schulungen im Nachwuchs- und Spitzensport gehalten. Diese zwei Kennzahlen stehen stellvertretend für eine ganze Reihe unterschiedlichster Aktivitäten, die für den sauberen Sport in Österreich geleistet wurden und im Rahmen eines Festaktes zum zehnjährigen Bestehen der NADA Austria mit dem Sportminister, Vertretern der heimischen Sportcommunity und internationalen Kollegen gewürdigt wurden.

Die qualitätsvolle Arbeit wird jährlich im Rahmen der ISO-Audits hervorgehoben, 2018 Jahr wurde die NADA Austria auch vom Rechnungshof eingehend geprüft. Die grundlegende Bewertung fiel sehr positiv aus, die Anregungen und Verbesserungsvorschläge des Berichts wurden zeitnah umgesetzt.

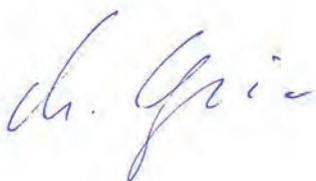
Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages nahm die NADA Austria im Jahr 2018 insgesamt 2.934 Dopingproben ab. Dies entspricht einer einprozentigen Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Bei den bestellten Kontrollen kam es aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Zahl von Großveranstaltungen, die in Österreich stattgefunden haben, zu einem Rückgang, sodass die Gesamtzahl aller Proben unter dem Vergleichswert aus dem Jahr 2017 lag.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurde auch diesmal wieder im Vorfeld der sportlichen Großereignisse nicht nur intensiv kontrolliert, sondern auch auf Information und Prävention gesetzt. So musste beispielsweise die gesamte Delegation der Olympischen Spiele PyeongChang 2018 verpflichtende Informationsmaßnahmen durchlaufen.

Der Schwerpunkt der Präventionsarbeit lag, wie in den Vorjahren, auf dem Nachwuchssport und dem Leistungssport. Das bereits sehr erfolgreich umgesetzte Akademie- und Schulprogramm wird beginnend mit dem Schuljahr 2018/19 gemeinsam mit einer Forschergruppe auf seine Wirksamkeit untersucht. Das Trainerprogramm wurde gemeinsam mit den Bundessportakademien weiter ausgebaut und entsprechend der Erfahrungen des ersten Jahres weiterentwickelt.

Das 2018 etablierte Anti-Doping Gütesiegel für Fitnesscenter ist ein erster wichtiger Schritt, um nicht nur den Leistungssport, sondern auch den Breiten- und Freizeitsport zu erreichen. Im ersten Jahr konnten bereits 87 Standorte für das Programm gewonnen werden, 2019 soll das Angebot überarbeitet werden, um noch mehr Multiplikatoren für den sauberen Sport zu gewinnen.

Der Weltsport hat auch im Jahr 2018 gezeigt, welchen großen Stellenwert er auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene hat. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben aber auch vor Augen geführt, dass es in einer gemeinsamen Anstrengung noch einige wichtige Veränderungen vorzunehmen gilt, damit der Sport diesen Anforderungen auch auf moralischer Ebene entspricht.



Mag. Michael Cepic

Geschäftsführer NADA Austria

Die Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria) wurde am 1. Juli 2008 gegründet und ist eine Serviceeinrichtung für den sauberen österreichischen Sport. Ihre zentrale Aufgabe ist der Schutz der sauberen Sportler.

LEITBILD NADA AUSTRIA

Das Leitbild der NADA Austria, das 2017 unter Einbeziehung aller Mitarbeiter der NADA Austria neu gestaltet worden war, wurde 2018 umfassend in die Angebote und Maßnahmen der NADA Austria integriert. Die Vision, Mission, Werte und Ziele definieren die Grundlage der Arbeit der NADA Austria.



VISION

Die NADA Austria schützt die Rechte aller Sportler auf sauberen und fairen Sport. Wir sind Partner und Servicestelle des österreichischen Sports und arbeiten mit allen relevanten Zielgruppen daran, die Werte und die Integrität des Sports zu wahren.

MISSION

Unsere Aufgabe ist es, Bedingungen zu schaffen, die den österreichischen Sport und insbesondere den Nachwuchssport gesund und glaubwürdig machen. Sportler sowie deren Trainer und Betreuer verstehen uns als wertschätzende Unterstützer mit dem gemeinsamen Ziel des sauberen Sports. Als integrierter Teil der österreichischen Sportfamilie inspirieren und fördern wir den wahren Sportsgeist. Als vernetzte NADO setzen wir uns für die Verbesserung und Weiterentwicklung der Anti-Doping Arbeit auch auf internationaler Ebene ein.

WERTE

- Fairness, Ehrlichkeit und die Anerkennung von Regeln sind die Grundlage für unsere Arbeit.
- Wir schaffen Verständnis für unser Tun durch Respekt und Diskretion.
- Der Schutz der Gesundheit ist uns ein zentrales Anliegen.
- Anti-Doping Arbeit ist Leidenschaft.
- Als Mitarbeiter der NADA Austria gebe ich besonders Acht auf Etikette und Freundlichkeit.
- Professionalität kann nur erfolgen, wenn alle Mitarbeiter nach den gleichen hohen Standards und Leitlinien arbeiten und über diese auch Bescheid wissen.

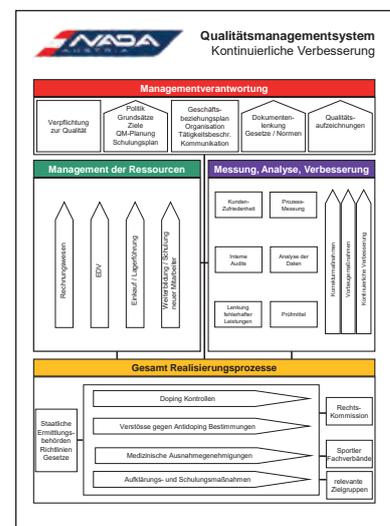
ZIELE

- Unsere Präventionsmaßnahmen gestalten eine Kultur für sauberen und gesunden Sport.
- Wir setzen uns national und international für die Chancengleichheit der österreichischen Sportler ein.
- Wir stärken das Vertrauen in die Anti-Doping Arbeit durch laufend verbesserte Kontrollmaßnahmen und Testverfahren.
- Wir fördern Transparenz und Glaubwürdigkeit der Anti-Doping Arbeit durch bestmögliche Information über Abläufe und Hintergründe unseres Tuns.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Zur erfolgreichen Umsetzung ihrer Ziele hat die NADA Austria seit ihrer Gründung ein Qualitätsmanagement-System implementiert, das auf ständige Leistungsverbesserung ausgerichtet ist und eine Überwachung, Kontrolle und Optimierung der wichtigsten Abläufe ermöglicht.

2018 wurde die NADA Austria von der Quality Austria erneut erfolgreich nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Damit wurde der hohe Qualitätsstandard der NADA Austria, der unter anderem zur Durchführung von Dienstleistungen (z.B. Dopingkontrollen) für andere Anti-Doping Organisationen berechtigt, erneut bestätigt.



KOMMISSIONEN

Die NADA Austria hat gemäß dem ADBG zur Unterstützung ihrer Arbeit mehrere Kommissionen eingerichtet. Im Zuge der Novelle des Anti-Doping Bundesgesetzes wurden die Kommissionen mit 1. Jänner 2015 auf zwei bzw. vier Jahre bestellt. Mit 1. Jänner 2019 müssen daher zahlreiche Kommissionen neu bestellt werden.

Die **Ethikkommission** unterstützt die NADA Austria bei der Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung sowie in ethischen Fragen. Die Mitglieder der Kommission waren im Jahr 2018: Univ.-Prof. Dr. Peter H. Schober (Vorsitzender), Dr. Thomas Wörz, Mag. Anton Innauer, Mag.a Sonja Spindelhofer und Priv. Doz. P. MMag. Dr. Bernhard Maier SDB. Als Ersatzmitglieder fungierten Mag.a Petra Huber, Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Konrad Kleiner, Dr. Ernst Köppel, Min. Rat. Dr. Martin Zehetner und Univ.-Prof. Dr. Harald Tschan.

Die Mitglieder der **Ärztelkommission** sind mit der Bearbeitung der medizinischen Ausnahmegenehmigungen beauftragt. Sie entscheiden mit detaillierter Begründung, ob einem Antrag stattgegeben wird oder nicht. Die Mitglieder der Kommission waren im Jahr 2018: Prim Dr. Gerhard Postl (Vorsitzender), HR Univ.-Prof. Dr. Alfred Aigner, OA Dr. Rainer Popovic, Univ. Ass. DDr. Christoph Schmölzer und Mag.a pharm. Cornelia Haminger. Als Ersatzmitglieder standen Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA, Dr. Christoph Powondra, Dr. Manfred Jost, DDr. med dent. Klaus Wamprechtshammer und Mag.a pharm. Sabine Schmölzer zur Verfügung.

Die **Veterinärmedizinische Kommission** berät die NADA Austria in veterinärmedizinischen Angelegenheiten. Die Mitglieder dieser Kommission waren im Jahr 2018: Dr.ⁱⁿ FTA Constanze Zach (Vorsitzende), Mag.^a Karin Himmelmayer und Dr. Ivo Schmerold. Als Ersatzmitglieder standen Dr.ⁱⁿ Isabella Copar, Dr.ⁱⁿ FTA Uschi Barth und DDr. Alexander Hönel zur Verfügung.

Aufgabe der **Auswahlkommission** ist es, auf Basis objektiver und nachvollziehbarer Kriterien, Vorgaben für eine intelligente und effektive Auswahl der Dopingkontrollen zu erstellen, diesen regelmäßig neuesten Erkenntnissen anzupassen und gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern der NADA Austria einen jährlichen Rahmenplan (Testverteilungsplan) festzulegen. Diese anonyme Kommission wird für zwei Jahre bestellt und setzt sich aus Experten der Trainingswissenschaften, Medizin und Chemie zusammen.

MITARBEITER

Im Jahr 2018 waren in der Zentrale der NADA Austria elf Mitarbeiter beschäftigt.

Vorname	Nachname	Aufgabe	Kontakt
Mag. Michael	Cepic	Geschäftsführer	m.cepic@nada.at +43 1 505 80 35 11
Karin	Dungl	Assistentin des Geschäftsführers	k.dungl@nada.at +43 1 505 80 35 13
Anna	Gintenreiter	Buchhaltung & Personalverrechnung	a.gintenreiter@nada.at +43/1/505 80 35 17
Michaela	Gschaider, Bakk. MSc.	Assistentin Information & Prävention	m.gschaider@nada.at +43/1/505 80 35 18
Mag. Peter	Kroath	Standortbetreuer Gütesiegel Fitnesscenter	p.kroath@nada.at -
Mag. Michael	Mader	Leiter Dopingkontrollsystem	m.mader@nada.at +43 1 505 80 35 12
Mag. Dr. David	Müller	Leiter Information & Prävention, Medizin, Qualitätsmanagement	d.mueller@nada.at +43 1 505 80 35 14
Astrid	Petersen	Assistenz Dopingkontrollsystem, Office (in Karenz seit April 2018)	-
Christiane	Reitter	Assistenz Dopingkontrollsystem, Office (seit April 2018)	c.reitter@nada.at +43 1 505 80 35 15
Mag. Alexander	Sammer	Leiter Recht	a.sammer@nada.at +43 1 505 80 35 16
David	Senft, MA, BSc.	Assistent Information & Prävention	d.senft@nada.at +43 1 505 80 35 19

Zusätzlich arbeiteten 2018 insgesamt 99 Mitarbeiter in ganz Österreich als fallweise Beschäftigte für die NADA Austria. Die Dopingkontrollteams, bestehend aus mindestens einem Dopingkontrollor und je einem Dopingkontrollassistenten und / oder im Bedarfsfall einem Arzt für Blutabnahmen, führen im Auftrag der NADA Austria Dopingkontrollen durch. Die Referenten im Bereich Information und Prävention sind im Auftrag der NADA Austria mit Vorträgen, Schulungen, dem Akademie- und Schulprogramm, dem Trainerprogramm und dem Gütesiegel für Fitnesscenter sowie mit Infoständen betraut.

Die Rekrutierung der Mitarbeiter erfolgt hauptsächlich aus dem Gesundheitsbereich, den Sportwissenschaften und dem öffentlichen Dienst. Nach einer ausführlichen Evaluierung der persönlichen und fachlichen Eignung folgt ein mehrstufiger Einschulungsprozess. Um den hohen Qualitätsstandard aller Mitarbeiter zu garantieren, werden regelmäßige, verpflichtende Fortbildungen durchgeführt.

NATIONALE UND INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Wichtigstes Anliegen der Anti-Doping Bewegung ist die internationale Harmonisierung der Anti-Doping Bestimmungen zum Schutz der sauberen Sportler. Die NADA Austria pflegt eine sehr gute Zusammenarbeit mit der WADA, den internationalen Verbänden und Anti-Doping Gremien sowie den NADOs, insbesondere aus der DACH-Region und dem zentral- und osteuropäischen Raum (CEE).

Im Zuge der Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft durch Österreich wurde der Anti-Doping Arbeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da in dieses Halbjahr die Koordination einer Stellungnahme der EU zur Überarbeitung des Welt-Anti-Doping-Codes gefallen ist. Die Experten der NADA Austria waren hier im Zuge zahlreicher Meetings in Brüssel im Einsatz.



Die Gruppe führender NADOs, die sich anlässlich des systematischen Dopings in Russland und der unzureichenden Reaktion darauf formiert hatte, setzte ihre Zusammenarbeit auch 2018 fort. Bei den in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Treffen werden neben aktuellen Themen und entsprechenden medialen Reaktionen vor allem auch die wichtigen Reformen für die Zukunft der Anti-Doping Arbeit diskutiert.

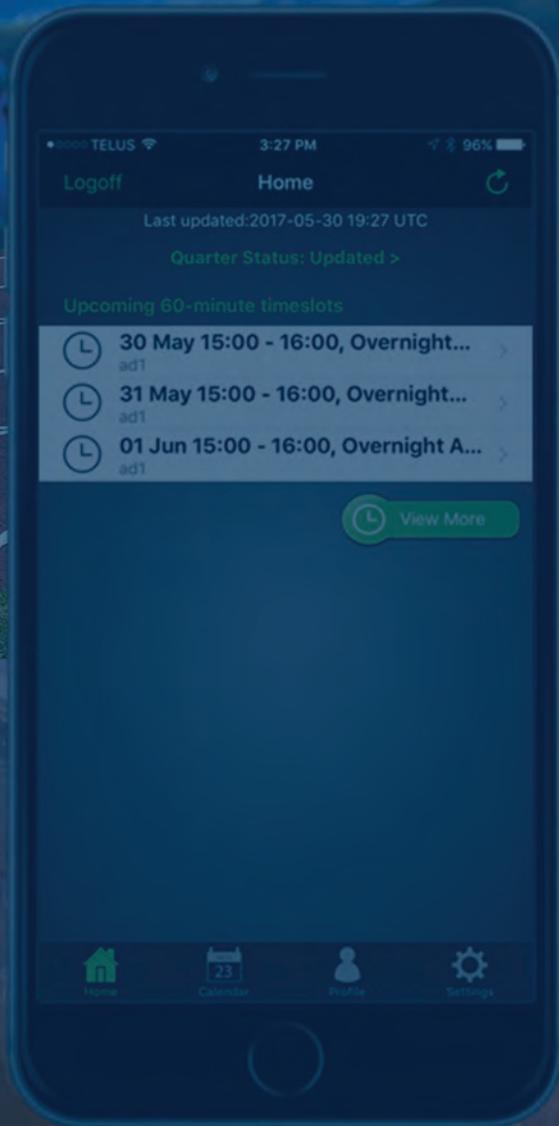
Im Vorfeld der Wahl des neuen WADA-Präsidenten statteten zwei der Kandidaten Linda C. Hofstad Helleland und Witold Banka, die sich um das europäische Mandat bewerben, Österreich einen Besuch ab. Im Rahmen dieser Gespräche wurde die Weiterentwicklung der Anti-Doping Arbeit thematisiert:

- Völlige Unabhängigkeit der Dopingkontrollen und Anti-Doping Verfahren von Internationalen Sportfachverbänden und Sportgroßveranstaltern
- Stärkung der WADA durch verbesserte Unabhängigkeit, Transparenz und finanzielle Mittel
- Reformierung der Handlungsfähigkeit der WADA, die Einhaltung des Welt-Anti-Doping-Codes und der zugehörigen internationalen Standards zu überprüfen und bei Nicht-Einhaltung entsprechende Sanktionen zu verhängen
- Etablierung von Partnerprogrammen, in dessen Rahmen führende NADOs andere Anti-Doping Organisationen dabei unterstützten, die international gültigen Regelwerke zu erfüllen
- Finanzierung der Anti-Doping Arbeit durch den internationalen Sport (z.B. gewisser Prozentsatz jedes großen Übertragungs- oder Sponsoringvertrages)

Im Jahr 2018 haben Mitarbeiter der NADA Austria an folgenden Meetings, Konferenzen und Veranstaltungen teilgenommen:

Datum	Bezeichnung	Inhalt	Ort
16.-17.01.	15 Jahre NADA Deutschland	Festakt / Podiumsdiskussion	Bonn, Deutschland
24.-25.01.	Anti-Doping Seminar Bulgarian Presidency	Meeting / AD-Arbeit	Sofia, Bulgarien
09.-14.02.	Olympische Winterspiele PyeongChang 2018	Pressekonferenz / AD-Arbeit	PyeongChang, Südkorea
06.03.	EU-Ratspräsidentschaft	Meeting / AD-Arbeit	Brüssel, Belgien
07.-08.03.	Europarat Advisory Group on Education	Meeting / Prävention	Dublin, Irland
19.-23.03.	WADA-Symposium / iNADO Workshop	Konferenz / AD-Arbeit	Lausanne, Schweiz
05.-06.04.	ADVICE	EU-Projekt / Prävention	Manchester, Großbritannien
10.04.	DACH	Meeting / CEO	Bonn, Deutschland
11.04.	UEFA-Seminar	Meeting / Recht	Genf, Schweiz
28.-29.05.	DACH	Meeting / CEO	Zürich, Schweiz
04.-05.06.	Doping in Mass Sports	Konferenz / Prävention	Opatija, Kroatien
12.-13.06.	NADO-Leader	Meeting / AD-Arbeit	London, Großbritannien
01.08.	NADO Slowenien	Meeting / AD-Arbeit	Wien, Österreich
15.-16.08.	European Testing Experts Meeting	Meeting / Dopingkontrollsystem	Bonn, Deutschland
03.-04.09.	Europarat Advisory Group on Education	Meeting / Prävention	Quara, Malta
05.-06.09.	EU-Ratspräsidentschaft	Meeting / AD-Arbeit	Brüssel, Belgien
24.-25.09.	ADVICE	EU-Projekt / Prävention	Athen, Griechenland
26.09.	EU-Ratspräsidentschaft	Meeting / AD-Arbeit	Brüssel, Belgien
01.-02.10.	USADA-Symposium	Meeting / AD-Arbeit	Chicago, USA
12.10.	WADA-Präsidentschaft Linda Hofstadt-Helleland	Meeting / AD-Arbeit	Wien, Österreich
24.-26.10.	World Conference on Anti-Doping Education	Konferenz / Prävention	Beijing, China
25.-26.10.	EU-Ratspräsidentschaft	Meeting / AD-Arbeit	Brüssel, Belgien
23.11.	10 Jahre NADA Austria	Festakt / Podiumsdiskussion	Wien, Österreich
25.-26.11.	Internationaler Anti-Doping Workshop	Meeting / Analyse	Seibersdorf, Österreich
06.12.	WADA-Präsidentschaft Witold Banka	Meeting / AD-Arbeit	Wien, Österreich
10.12.	Open House CCES	Meeting / AD-Arbeit	Montreal, Kanada

DOPINGKONTROLLSYSTEM





DOPINGKONTROLLPROGRAMM 2018

NATIONALER TESTPOOL UND KONTROLLSCHWERPUNKTE

Durchschnittlich befanden sich im Jahr 2018 rund 500 Einzelsportler im Nationalen Testpool (ca. 150 im Topsegment und 350 im Basissegment). Testpool-Sportler müssen, gemäß den internationalen Bestimmungen, neben ihrer Übernachtungsadresse auch ihre sportbezogenen Aktivitäten (z.B. Training) und Wettkämpfe bekanntgeben. Sportler, die dem Topsegment des Nationalen Testpools zugeteilt wurden, haben zusätzlich für jeden Tag eine Stunde für Kontrollzwecke anzugeben ("Timeslot").

Im Hinblick auf die sportlichen Großereignisse zu Beginn des Jahres (z.B. Olympische und Paralympische Winterspiele PyeongChang 2018) wurden die Kontrollschwerpunkte im Dopingkontrollsystem (DKS) entsprechend auf die Testung der potentiellen Teilnehmer im Vorfeld gesetzt. Dabei wurde – in Abstimmung mit den betreffenden Internationalen Fachverbänden – vor allem auch versucht, die Empfehlungen der sogenannten „Pre-Games Taskforce“ des IOC bestmöglich umzusetzen, was letztendlich auch gelang.

Insgesamt wurden als Ergebnis der angeführten Bemühungen bei den Sportlern der „Longlist“ des ÖOC seit Beginn des Jahres 2017 bis zu den Olympischen Spielen bzw. Paralympischen Spielen 2018 in PyeongChang 531 Kontrollen (Urin oder Urin & Blut) im Rahmen des Nationalen Programms der NADA Austria durchgeführt, in Abstimmung mit den jeweiligen Internationalen Fachverbänden waren es in Summe über 1.200 Kontrollen. Je nach Risikoeinstufung einer Sportart bzw. Disziplin wurden dabei manche Sportler in diesem Zeitraum mehrfach getestet.

Neben der Abwicklung der Kontrollen im Rahmen des Nationalen Programms lag ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der „bestellten Kontrollen“, wo die NADA Austria auch im Jahr 2018 von nationalen und internationalen Auftraggebern wieder mit der Testung bei zahlreichen Sportveranstaltungen beauftragt wurde.

Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei u.a. der Abwicklung der Kontrollen im Rahmen der Generalprobe für die im Jahr 2019 stattfindenden FIS Nordischen WM in Seefeld geschenkt, wo in enger Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Test-Events, wesentliche Erkenntnisse gewonnen werden konnten, um so einen reibungslosen Ablauf der Tests im Rahmen der WM 2019 sicherstellen zu können.

ATHLETE BIOLOGICAL PASSPORT PROGRAM (ABPP)

Das 2012 begonnene ABPP wurde auch 2018 fortgesetzt. Bei jeder Urinkontrolle werden die dabei gewonnenen Werte in einem sogenannten Steroidprofil erfasst. Zusätzlich wird bei rund 100 Sportlern des Testpools auch ein hämatologisches Profil erstellt. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen, um zielgerichtet kontrollieren zu können. Sind die Normabweichungen im Profil nicht mit anderen Ursachen (z.B. Krankheit) erklärbar, so können die indirekten Beweise des ABPP bereits ausreichen, um einen Prüfantrag wegen Verdachts eines Anti-Doping Verstoßes an die ÖADR zu stellen.

DOPINGKONTROLLPERSONAL

Um den stets steigenden personellen Herausforderungen (z.B. Vorgaben der Gebietskrankenkassen) zukünftig besser begegnen zu können, wurden seitens des DKS 2018 große Anstrengungen unternommen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Unter dem Titel „Beschäftigungsoffensive 2018“ wurde, in enger Kooperation und mit Unterstützung langjähriger Kooperationspartner (z.B. BMI), beispielsweise Kontakte mit Landespolizeidirektionen geknüpft und es wurde versucht, Mitarbeiter des Exekutivbereiches für eine zukünftige Unterstützung im DKS zu gewinnen. Letztendlich führten diese intensiven Bemühungen dazu, dass insgesamt sechs neue Mitarbeiter die erforderlichen Ausbildungsschritte durchliefen und dem DKS nunmehr für zukünftige Kontrollen zur Verfügung stehen werden.

NADO TESTING EXPERT GROUP

Auf Initiative der Kollegen der deutschen NADA wurde eine Expertengruppe im Bereich „Testing“ auf europäischer Ebene mit Vertretern von acht ausgewählten NADOs gegründet und der Leiter der Abteilung DKS der NADA Austria in diese Expertengruppe eingeladen. Ein erstes Treffen fand im August 2018 in Bonn statt.

Ziel der Expertengruppe ist es, zu speziellen Themen im Bereich des Dopingkontrollwesens Erfahrungen auszutauschen und – wenn immer möglich – eine einheitliche Vorgehensweise bei unklaren Fragestellungen (z.B. Wartezeiten bei unzureichender Dichte von Urinkontrollen, Transportsysteme für Bluttransporte, etc.).

DOPINGKONTROLLSTATISTIK 2018

NATIONALES PROGRAMM 2018

Unter dem „Nationalen Programm“ sind jene Kontrolltätigkeiten der NADA Austria zusammengefasst, die sich aus den OOC-Kontrollen („Out-Of-Competition“-Kontrollen) und den IC-Kontrollen („In-Competition“-Kontrollen) im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen ergeben.

Im Jahr 2018 umfasste das Nationale Programm insgesamt 2.215 gezogene Proben. Davon wurden 1.261 Urin- und 490 Blutproben als OOC-Kontrollen abgenommen sowie 369 Urin- und 95 Blutproben als IC-Kontrollen gezogen. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 1 Prozent.

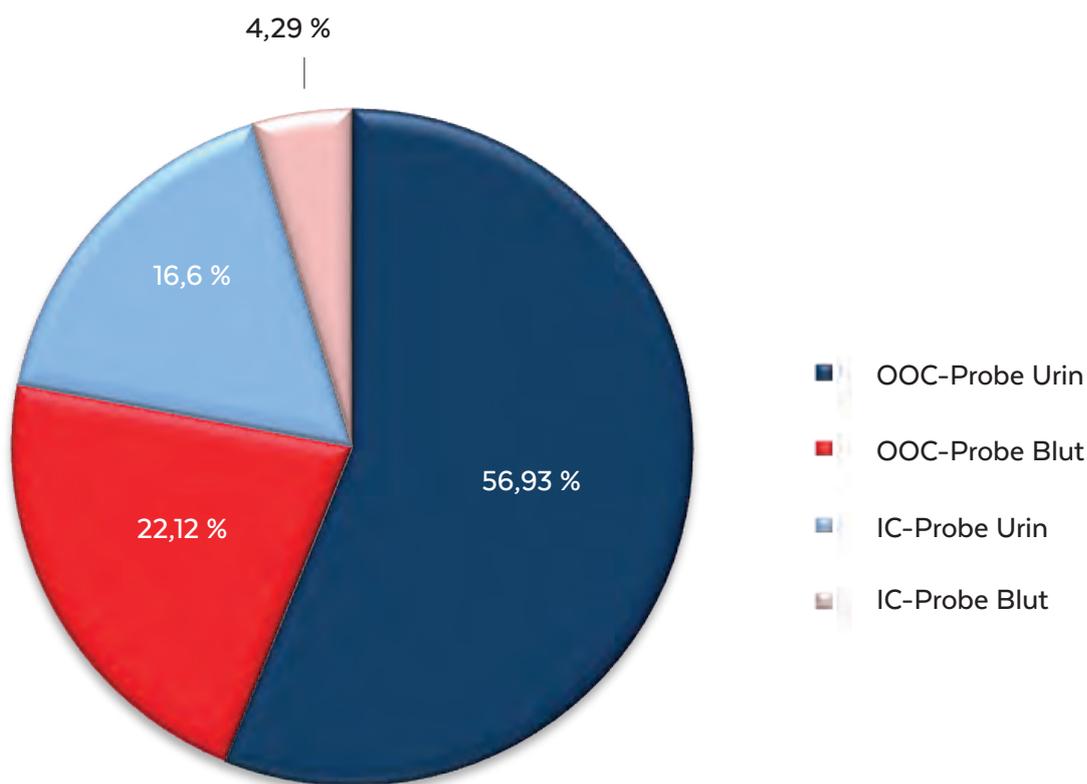


Abb.1: Verhältnis OOC-Proben / IC-Proben

BESTELLTE KONTROLLEN 2018

Unter „Bestellte Kontrollen“ sind all jene Proben zusammengefasst, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert, bezahlt und von der NADA Austria durchgeführt werden. 2018 übernahm die NADA Austria 719 bestellte Dopingproben von nationalen oder internationalen Veranstaltern (z.B. zahlreiche IBU-Cups, 2 EMs im Schießsport, FIL-Wettkämpfe). Die 541 Urin- und 178 Blutproben bedeuteten einen Rückgang um rund 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, was auf wenige Großveranstaltungen in Österreich zurückzuführen ist.

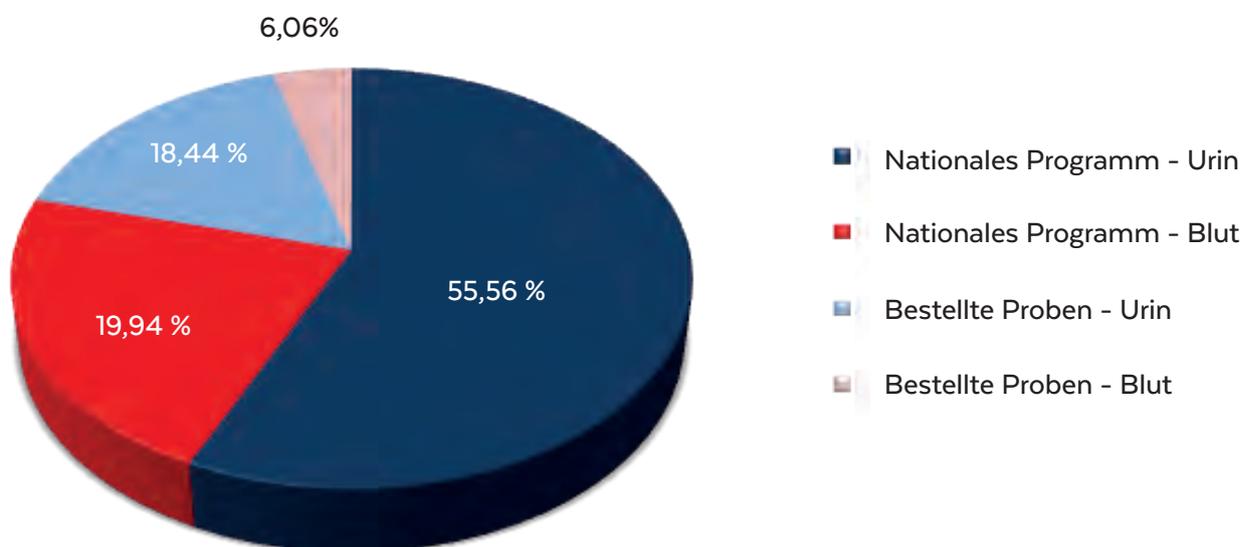


Abb.2: Verhältnis Nationales Programm / Bestellte Proben

GESAMTSTATISTIK 2014 - 2018

	2014		2015		2016		2017		2018	
	Urin	Blut								
Proben Nationales Programm (OOC)	1.246	472	1.132	508	1.115	434	1.264	475	1.261	490
Proben Nationales Programm (IC)	321	87	333	81	344	94	357	97	369	95
Summe Nationales Programm	2.126		2.054		1.987		2.193		2.215	
Bestellte Proben (Sportorganisationen)	447	65	545	135	415	187	667	364	541	178
Summe aller Proben (Urin bzw. Blut)	2.014	624	2.010	724	1.874	715	2.288	936	2.171	763
Gesamt	2.638		2.734		2.589		3.224		2.934	

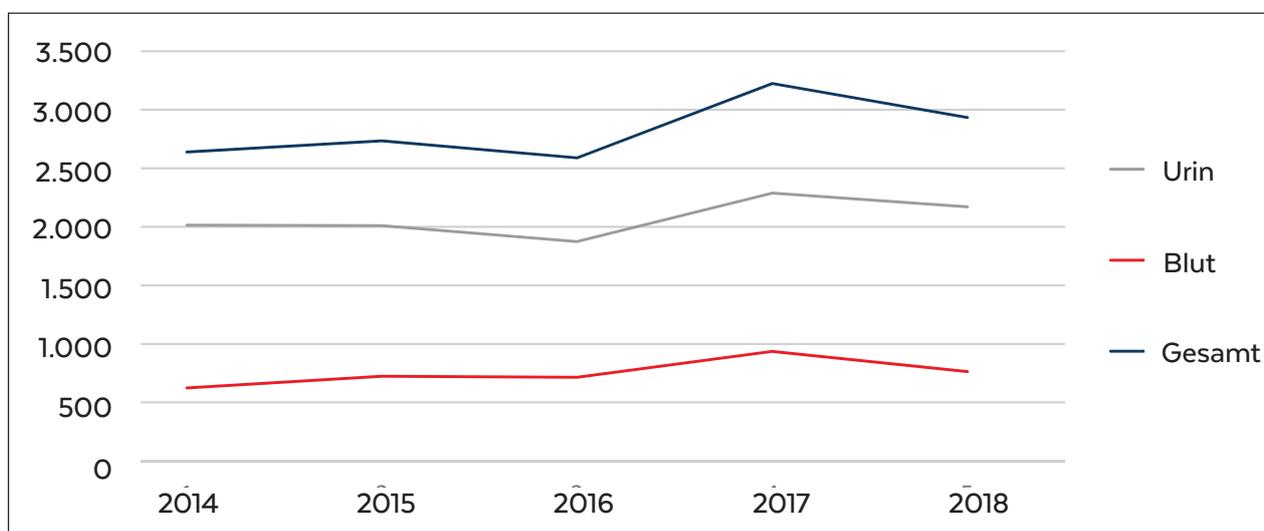


Abb.3: Entwicklung der Anzahl der Dopingproben

TOP 10 NATIONALES PROGRAMM (OOC-PROBEN)

	Urin	Blut	Gesamt
Fußball (ÖFB)	124	114	238
Skilauf (ÖSV) - Nordisch (inkl. Biathlon & Skibergsteigen)	137	66	203
Eishockey (ÖEHV)	64	64	128
Radsport (ÖRV)	71	54	125
Skilauf (ÖSV) - Alpin (inkl. Snowboard, Freestyle & Ski Cross)	112	12	124
Handball (ÖHB)	74	16	90
Triathlon (ÖTRV)	48	28	76
Volleyball (ÖVV)	57	6	63
Basketball (ÖBV)	48	8	56
Leichtathletik (ÖLV)	37	17	54
Rudern (ÖRV)	35	15	50

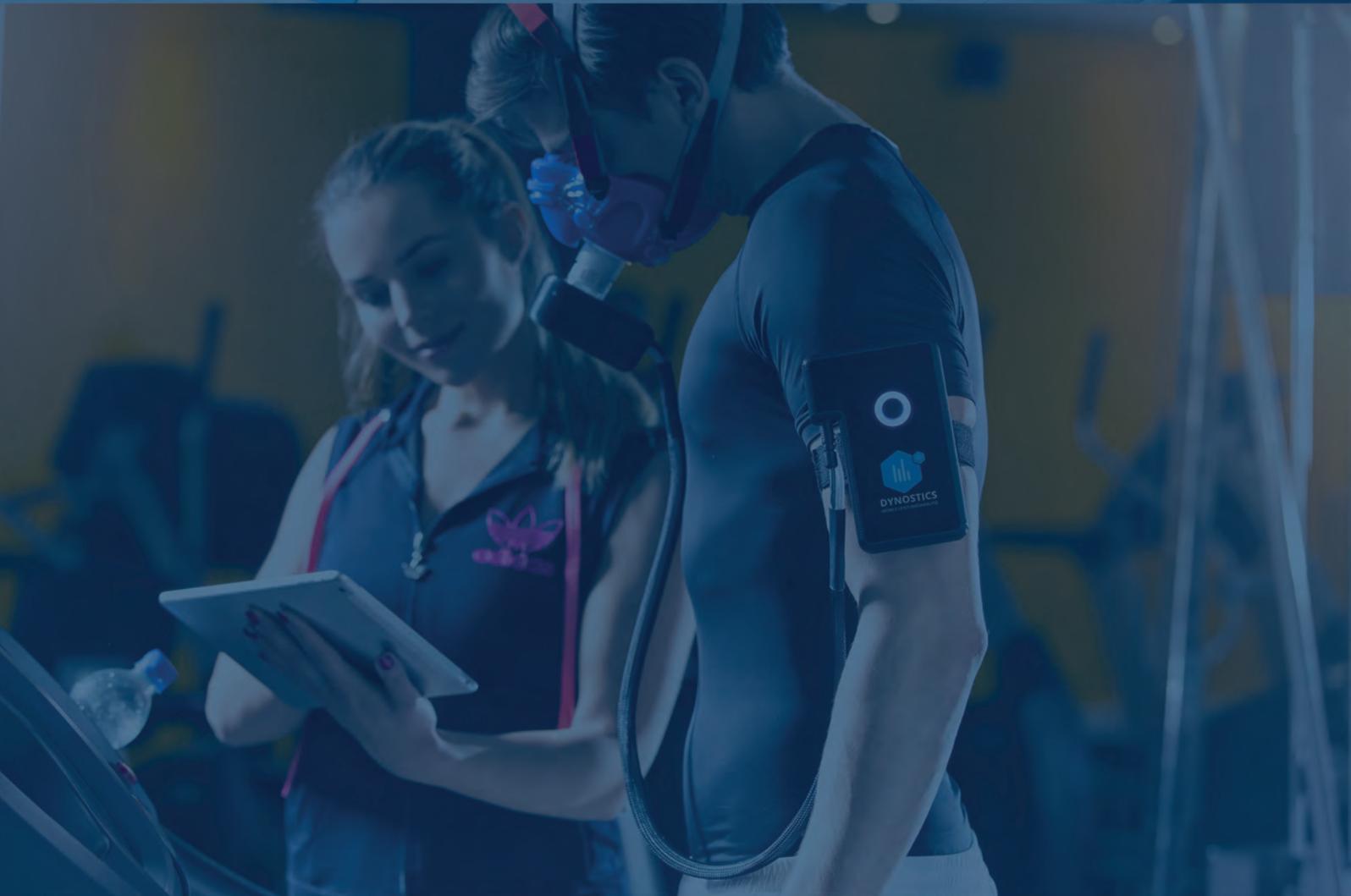
TOP 5 NATIONALES PROGRAMM (IC-PROBEN)

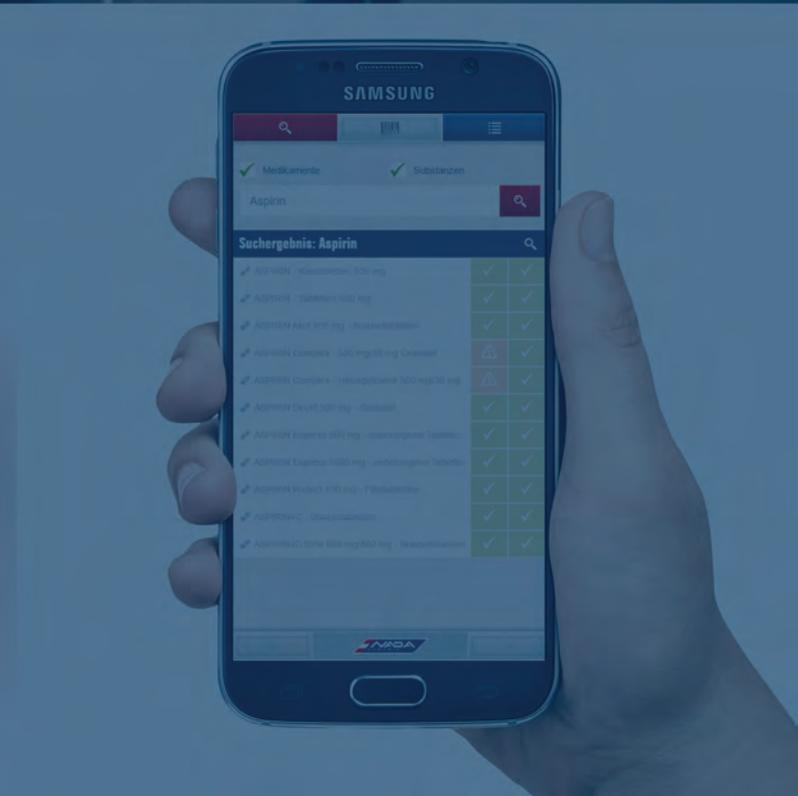
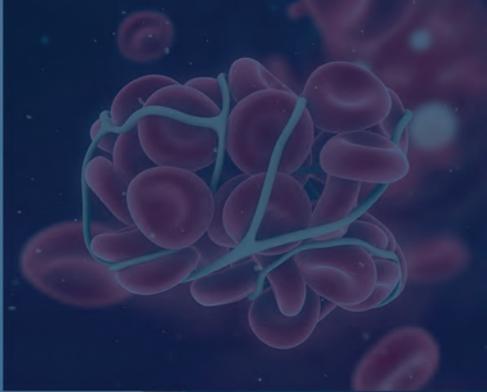
	Urin	Blut	Gesamt
Pferdesport (OEPS)	46	82	128
Fußball (ÖFB)	26	12	38
Radsport (ÖRV)	37	0	37
Triathlon (ÖTRV)	34	0	34
Leichtathletik (ÖLV)	32	0	32

TOP 5 BESTELLTE PROBEN

	Urin	Blut	Gesamt
Skilauf (ÖSV) - Gesamt	138	174	312
Radsport (ÖRV)	156	2	158
Rodeln (ÖRV)	55	0	55
Schießen (ÖSB)	41	0	41
Leichtathletik (ÖLV)	36	1	37

MEDIZIN





MEDIKAMENTENABFRAGE / MED APP

Nach den Anti-Doping Bestimmungen ist jeder Sportler selbst dafür verantwortlich, was sich in seinem Körper oder in seinen Körperflüssigkeiten befindet. Im Falle von Krankheit oder Verletzung gibt es daher einige wichtige Punkte zu beachten, um nicht ungewollt gegen die Anti-Doping Bestimmungen zu verstoßen.



Auch Sportler können erkranken oder sich verletzen und haben ein Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten bzw. bei deren Verabreichungsart besondere Vorsicht, da von den über 12.000 Präparaten, die im Austria Codex registriert sind, ca. 2.000 Präparate verbotene Substanzen enthalten oder mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Der Sportler muss daher seinen behandelnden Arzt davon in Kenntnis setzen, dass er den Anti-Doping Bestimmungen unterliegt.

Die NADA Austria empfiehlt, jede Behandlung zur Sicherheit selbst nochmals eigenständig zu überprüfen. Zur Unterstützung der Sportler bietet die NADA Austria eine Online-Medikamentenabfrage, die alle Medikamente des Austria Codex auf ihre Zulässigkeit nach der aktuellen Verbotsliste klassifiziert.



Dieses Service ist auch als App für Android und iOS erhältlich. Zusätzlich bietet die NADA Austria eine jährlich aktualisierte Beispielliste erlaubter Medikamente (bei leichten Krankheitsverläufen, Befindensstörungen, geringfügigen Verletzungen, etc.).



Für den Fall, dass die Behandlung mit einer verbotenen Substanz oder mit einer verbotenen Methode medizinisch notwendig ist und es keine geeignete therapeutische Alternative gibt, muss der Sportler gemeinsam mit dem Arzt eine Medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption - TUE) einholen.

MEDIZINISCHE AUSNAHMEGENEHMIGUNGEN

Alle Sportler, die dem Testpool eines internationalen Verbandes oder dem Nationalen Testpool der NADA Austria angehören, müssen den Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) vor der beabsichtigten Behandlung beim zuständigen internationalen Verband bzw. bei der NADA Austria stellen. Selbstverständlich gilt, dass Notfallbehandlungen unverzüglich vorzunehmen sind und der Antrag auf Medizinische Ausnahmegenehmigung zeitnah nachzuholen ist.

Alle Sportler, die keinem Testpool angehören, können einen TUE-Antrag im Zusammenhang mit einem eingeleiteten Dopingkontrollverfahren stellen („Retroaktives Genehmigungsverfahren“). Sämtliche Befunde, welche die Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode aus medizinischer Sicht notwendig machen, müssen bereits vor dem Zeitpunkt der Dopingkontrolle aufliegen.

Durch Änderungen der gesetzlichen Grundlagen sowie verstärkte Maßnahmen zur Information und Bewusstseinsbildung reduzierte sich die Anzahl der TUE-Anträge von 756 Anträgen im Jahr 2009 auf 35 Anträge im Jahr 2018. Durch die Verkleinerung des Nationalen Testpools wird die Anzahl der TUE-Anträge in den nächsten Jahren vermutlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben.

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der gestellten TUE Anträge	63	43	48	40	35
Zuständigkeit internationaler Verband	1	2	0	5	0
TUE Anträge genehmigt	16	11	10	6	2
TUE Anträge abgelehnt	2	1	0	1	0
retroaktives Verfahren	2	1	0	1	1
kein TUE erforderlich			36	28	33
Verfahren eingestellt / Antrag zurückgezogen	42 ¹	28 ¹	1	0	0
Verfahren noch nicht abgeschlossen			1	0	0

Erklärungen:

¹Die vor 2016 veröffentlichten Statistiken sahen diese Differenzierung nicht vor.



RECHT



LEGAL



ILLEGAL



Schwerer Betrug

Betrug begeht, indem er zur Täuschung eine gefälschte Urkunde, ein gefälschtes oder verfälschtes Datenstück ausstellt, nutzt, die Grenze oder des Eigentums offensichtlich macht oder einen Beamten aus gibt.

Besondere Informations- und Strafbestimmungen

§ 22a. (1) Wer zu Zwecken des Dopings (Verbotsliste), soweit diese nicht in der Verbotsliste (Blutdoping, Genen, Gerichte)

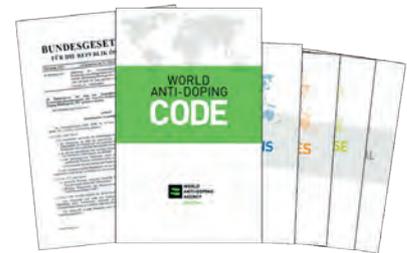


§

REGELWERKE UND COMPLIANCE

ÜBERARBEITUNG DES WADC UND DER STANDARDS

Der Welt-Anti-Doping-Code (WADC) und die zugehörigen Internationalen Standards bilden die Grundlage der weltweiten Anti-Doping Arbeit und werden derzeit, beginnend mit 12. Dezember 2017, überarbeitet. 2019 werden auf der Welt-Anti-Doping-Konferenz in Polen (5.-7. November) die überarbeiteten Versionen dieser Regelwerke beschlossen, die dann am 1.1.2021 in Kraft treten.



Zusätzlich zu den bereits jetzt gültigen Standards für Dopingkontrollen und Untersuchungen, Medizinische Ausnahmegenehmigungen, Labore, Datenschutz, Code Compliance sowie der Verbotsliste werden ab 2021 voraussichtlich auch ein Standard für das Ergebnismanagement sowie für die Präventionsarbeit etabliert. Mit diesen neuen Regulativen soll die internationale Anti-Doping Arbeit noch besser harmonisiert werden, um sicherzustellen, dass die Sportler weltweit einen normierten Zugang zu Informationen und Bewusstseinsbildung haben.

Die NADA Austria hat sich auch diesmal wieder sehr aktiv am Konsultationsprozess beteiligt und zahlreiche Kommentare und Verbesserungsvorschläge abgegeben. Zusätzlich war die Expertise der NADA Austria auch im Zuge des österreichischen Vorsitzes der EU-Ratspräsidentschaft gefragt.

CODE COMPLIANCE

Mit dem am 1. April 2018 gestarteten Code-Compliance Monitoring Program wurde ein Instrument entwickelt, um die Einhaltung der zwingenden Anforderungen des Welt-Anti-Doping-Codes und der internationalen Standards durch die Unterzeichner (Internationale Fachverbände, NADOs, IOC, IPC, etc.) zu prüfen.

Nach einer erstmaligen Erhebung relevanter Daten im Jahr 2017 ist die WADA nun zur routinemäßigen, stichprobenartigen bzw. auch gezielten Überprüfung übergegangen. Sollten Korrekturmaßnahmen notwendig sein, werden die Unterzeichner dementsprechend aufgefordert, diese fristgerecht umzusetzen. Darüber hinaus führt die WADA auch persönliche Überprüfungen der Unterzeichner durch. Die Audits werden von geschulten Mitarbeitern der WADA und externen Anti-Doping Experten durchgeführt.

DATENSCHUTZ

Die seit 25. Mai 2018 gültige Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union vereinheitlicht die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der EU sichergestellt, und andererseits auch der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden.



Im Zuge der Umsetzung der DSGVO wurde auch das Anti-Doping Bundesgesetz novelliert. In diesem Zusammenhang wurde eine Klarstellung vorgenommen, um die bereits bestehenden Datenverarbeitungsrechte im Anti-Doping Bereich sowohl der NADA Austria, als auch der unabhängige Anti-Doping Rechtskommission (ÖADR) und der unabhängige Schiedskommission (USK) zu umfassen, sowie den Austausch mit berechtigten Organisationen zu gewährleisten.

Die WADA hat aufgrund der DSGVO eine Präzisierung des "International Standard for the Protection of Privacy and Personal Information" vorgenommen. Im Rahmen dieser Überarbeitungen hat auch die NADA Austria ihre internen Abläufe, zusätzlich zur regelmäßigen Überprüfung im Rahmen der ISO-Zertifizierung, neuerlich evaluiert und entsprechende Anpassungen vorgenommen.

ÜBERWACHUNG DER EINHALTUNG DER BESTIMMUNGEN

Entsprechend dem ADBG hat die NADA Austria die gesetzlich normierte Aufgabe, die Einhaltung der Förderungsbedingungen durch Sportorganisationen zu überwachen, sowie über die Einhaltung der Anti-Doping Regelungen im Sinne dieses Gesetzes Bericht zu erstatten.

Die seitens der NADA Austria entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag (§ 4 Abs. 1 Z 3 ADBG) mit Stichtag 31. Dezember 2018 durchgeführte Überprüfung ergab, dass keine Beanstandungen festgestellt wurden.

VERSTÖSSE GEGEN DIE ANTI-DOPING BESTIMMUNGEN 2018

Bei Verdacht eines Verstoßes gegen die Anti-Doping Bestimmungen hat die NADA Austria unverzüglich einen Prüfantrag auf Einleitung eines Anti-Doping Verfahrens samt Verhängung von Sicherungs- und / oder Disziplinarmaßnahmen an die unabhängige Österreichische Anti-Doping Rechtskommission zu richten.

Die ÖADR entscheidet als ausgelagertes Disziplinarorgan anstelle des betroffenen Bundes-Sportfachverbandes. Die Öffentlichkeit wird über eine Suspendierung bzw. über den Abschluss eines Verfahrens



mittels Presseaussendung der ÖADR informiert. Die NADA Austria führt unter www.nada.at/suspendierungen-sperren eine Liste mit den derzeit sanktionierten Personen.

ABGESCHLOSSENE ANTI-DOPING VERFAHREN 2018

Name	Datum	Sport	Verstoß	Sanktion
ASCHAUER Thomas	20.02.2018	Billard	WADC 2.1	24 Monate Sperre
BACHLEITNER Michaela und Pferd "Linis Little Speedy"	15.11.2018 / 23.10.2018	Pferdesport	FEI 2.1	6 Monate Sperre
CESKA Eva	22.10.2017	Kraftdreikampf	WADC 2.1	20 Monate Sperre
GUTTENBERGER Daniel	03.12.2017	Billard	WADC 2.1	24 Monate Sperre
HE Yi Tong (Mario)	10.10.2018	Billard	WADC 2.1	4 Monate Sperre
LEGEL Bernhard	19.08.2018	Gewichtheben	WADC 2.1	20 Monate Sperre
O'CONNOR-HAROLD Matthew	12.11.2017	Fußball	WADC 2.1	48 Monate Sperre
PAYTON Kevin	19.05.2017	Basketball	WADC 2.5	36 Monate Sperre*
PEINTNER Birgit und Pferd "ESI Hanoi"	14.10.2018	Pferdesport	FEI 2.1	6 Monate Sperre
SCHÖNBERGER Eva	23.10.2018	Pferdesport	FEI 2.1	2 Monate Sperre
SEKOWITSCH Mag. Anita	04.11.2018	Boxen	WADC 2.1	24 Monate Sperre
STEFFAN Sebastian	03.11.2017	Schwimmsport	WADC 2.1	12 Monate Sperre
TOPF Marcus	05.05.2018	Gewichtheben	WADC 2.1	24 Monate Sperre

* Noch nicht rechtskräftig, derzeit Überprüfung durch Unabhängige Schiedskommission (USK)

AUFFÄLLIGE ANALYSEERESULTATE 2018

Auffällige Analyseergebnisse (Adverse Analytical Findings) 2018	11
Medizinische Ausnahmegenehmigung	5
Anti-Doping Verstöße - abgeschlossene Verfahren	6
Anti-Doping Verstöße - noch nicht-abgeschlossene Verfahren	0

NICHT-ANALYTISCHE BEWEISVERFAHREN 2018

Nicht-analytische Beweisverfahren 2018	1
Abgabe an andere NADOs / Internationale Verbände	0
Anti-Doping Verstöße - abgeschlossene Verfahren	0
Anti-Doping Verstöße - noch nicht-abgeschlossene Verfahren	1

2018 ABGESCHLOSSENE VERFAHREN AUS VORJAHREN

2018 Abgeschlossene Verfahren aus Vorjahren	5
2018 abgeschlossene Verfahren aus Vorjahren - Adverse Analytical Findings	5
2018 abgeschlossene Verfahren aus Vorjahren - Nicht-analytische Beweisverfahren	0

STATISTIK - ANTI-DOPING VERSTÖSSE 2014 - 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Auffällige Analyseergebnisse (Adverse Analytical Findings)	9	5	7	11	11
Anti-Doping Verstöße - 2018 abgeschlossene Verfahren (inklusive nicht-analytische Beweisverfahren)	12	26	9	15	11

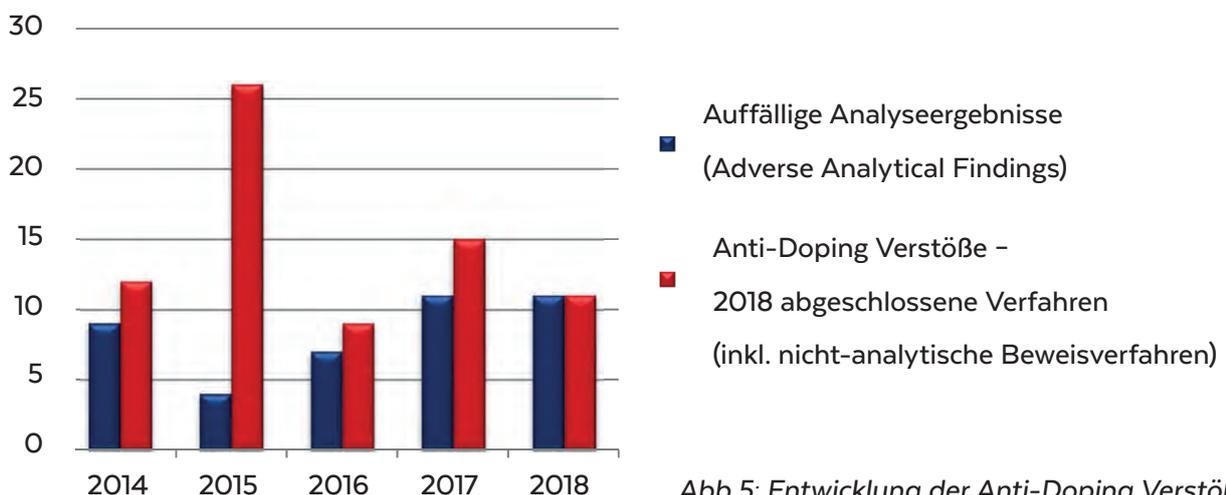


Abb.5: Entwicklung der Anti-Doping Verstöße

INFORMATION & PRÄVENTION

10 Jahre Beschützer des sauberen Sports.



UNSER SCHWELGEN
DIE SAUBERE
SPORTLERINNE
UND SPORTLER



SCHWEISS IST KEINE VERBOTENE SUBSTANZ.



NADA

ANTI-DOPING GÜTESIEGEL



DU HAST ES IN DER HAND: SPORT OHNE DOPING!

Die Gründe für „Doping und dopingäquivalentes Verhalten“ sind vielfältig. Hauptmotiv ist der Versuch der Leistungssteigerung, -optimierung und -konstanz, um natürliche Grenzen sowohl in Bezug auf die körperlichen Fähigkeiten und die phänotypische Ausprägung, als auch in Bezug auf die kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, zu überwinden. Daneben gibt es aber noch



eine ganze Reihe weiterer Gründe, beginnend mit der Sozialisation und dem gesellschaftlichen Status über ökonomische Interessen bis hin zu Abhängigkeits- und Suchtverhalten.

Die Entwicklung einer „Dopingmentalität“ beginnt bereits sehr früh und mit Mitteln, die zwar nicht als Doping gelistet sind, aber mit derselben Intention und zum selben Zweck eingesetzt werden. Schon kleinen Kindern wird beigebracht, dass sie nur „etwas nehmen“ müssen, um Prüfungsangst, Verkühlung oder Unkonzentriertheit überwinden zu können. Im Nachwuchs-, Breiten- und Freizeitsport wird immer wieder die zwingende Notwendigkeit von zusätzlichen Mitteln propagiert, um die Leistung zu steigern. Ohne diverse Mittelchen sind Erfolge nicht möglich, so das Motto.

Der Begriff „Doping“ ist für den organisierten Sportbereich reserviert. Außerhalb dieses gesellschaftlichen Teilsystems wird von „Substanzmissbrauch“ gesprochen, auch wenn die verwendeten Substanzen oder die Motivlagen oftmals übereinstimmen. Die moderne Anti-Doping Arbeit konzentriert sich neben der Durchführung von Dopingkontrollen und Ermittlungstätigkeiten auf zwei Stoßrichtungen. Einerseits sollen diese Zielgruppen die bestmögliche Information erhalten, um über die Rechte und Pflichten Bescheid zu wissen, andererseits gilt es, Prävention im Sinne von Aufklärung und Bewusstseinsbildung zu betreiben.

Die NADA Austria verfolgt mit Ihrer Informations- und Präventionstätigkeit das Ziel, (jungen) Sportlern die nötigen Kompetenzen und das Wissen für eigenverantwortliche, reflektierte Entscheidungen zu vermitteln. In Zukunft wird sich dadurch ein kollektives Bewusstsein etablieren, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliersdelikt, sondern Betrug ist und die Anti-Doping Arbeit dem Schutz der sauberen Sportlerinnen und Sportler dient.

10 JAHRE NADA AUSTRIA

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der NADA Austria wurde eine Feierlichkeit mit einer Vielzahl an nationalen und internationalen Ehrengästen, unter ihnen Vizekanzler und Sportminister Heinz-Christian Strache, aus Politik, Sport und anderen NADOs im Haus der Sports abgehalten.



Um die Wichtigkeit der aktiven Teilnahme der Sportler an einer funktionierenden Anti-Doping Arbeit hervorstreichen, wurde in diesem Rahmen auch eine Podiumsdiskussion abgehalten. Teilnehmer waren die ehemalige Weltklasse-Beachvolleyballerin Doris Schwaiger-Robl, der Paralympic-Schwimmer Andreas Onea und der junge Triathlet und Langläufer Jan Bader.

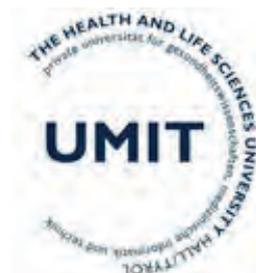
Neben den Sportlern standen auch die Mitarbeiter der NADA Austria im Fokus. Für die Veranstaltung wurde ein Imagefilm produziert, welcher die „Beschützer des sauberen Sports“ bei ihrer Arbeit zeigt. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden langjährige Mitarbeiter für Ihre Verdienste um den sauberen Sport vom Vizekanzler/Sportminister ausgezeichnet.



STUDIE ZUR WIRKSAMKEIT DER PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Die externe Evaluierung der Präventionsmaßnahmen ist der NADA Austria ein großes Anliegen. Nachdem in der Vergangenheit bereits unterschiedliche Programmteile gemeinsam mit der Universität Wien untersucht wurden, wird beginnend mit 2018 das Anti-Doping Akademie- und Schulprogramm auf seine Wirksamkeit untersucht.

In Kooperation mit der Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) werden Schülerinnen und Schüler, die am Schulprogramm der NADA Austria teilnehmen, über den gesamten Zeitraum des Schulprojektes, jeweils zum Beginn und Ende des Schuljahres, befragt. Durch diese Studie sollen Stärken und Schwächen des Programmes herausgearbeiten, um allfällige Weiterentwicklung zu ermöglichen.



ONLINE

WEBSITE DER NADA AUSTRIA

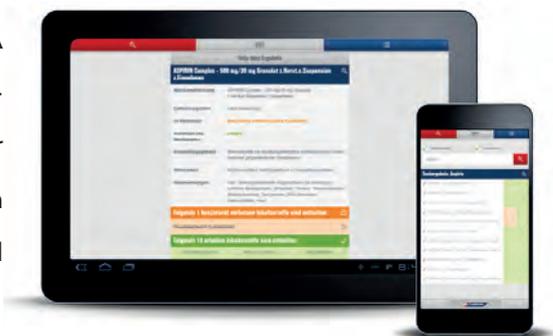


2018 wurde zusätzlich zur Website der NADA Austria (www.nada.at) die Homepage fitness.nada.at veröffentlicht. Im gewohnten „responsive Webdesign“ können sich die Besucher über das Anti-Doping Gütesiegel, Partnerstudios und die wichtigsten Themen der Anti-Doping Arbeit informieren.

MED APP DER NADA AUSTRIA

Die Medikamentenabfrage auf der Website der NADA Austria (www.nada.at/medikamentenabfrage) steht auch als „MedApp“ für Android und iOS zur Verfügung und hilft Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern, Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen oder Behandlungsmethoden zu überprüfen.

2018 hatten rund 3.800 Smartphones die NADA Austria „MedApp“ installiert. Wie wichtig diese Informationen sind, zeigt sich auch am Nutzerverhalten der Website www.nada.at. Von 318.746 Seitenzugriffen im Jahr 2018 (= ca. 870 pro Tag) betreffen rund ein Drittel der Besuche die Medikamentenabfrage.



Mit der „MedApp“ können sämtliche Medikamente des Austria Codex entweder per Barcode-Scanner oder per Eingabe abgefragt werden. Mit der „Teilen“-Funktion kann das Ergebnis der Suche einfach und praktisch verschickt werden. Medikamente oder Substanzen, die nicht in der Datenbank enthalten sind, wurden entweder im Ausland gekauft oder sind nicht im Austria Codex gelistet (z.B. Nahrungsergänzungsmittel, homöopathische Präparate).

ANTI-DOPING LIZENZ

Der e-Learning-Kurs „Anti-Doping Lizenz“ bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten



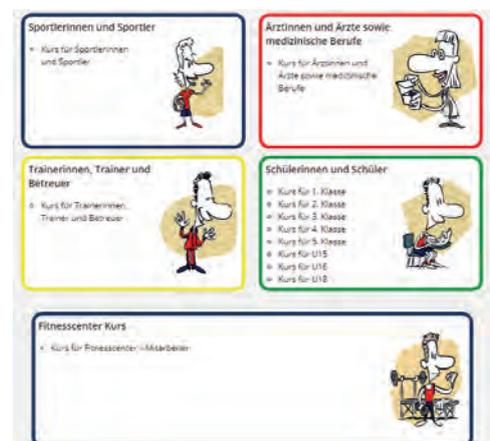
Themenbereichen der Anti-Doping Arbeit und richtet sich in jeweils fünf verschiedenen, individuell abgestimmten Modulen an Sportler, Ärzte, Trainer, Schüler und Fitnesscenter Mitarbeiter.

Der im Dezember 2017 präsentierte Kurs für Fitnesscenter, wurde im vergangenen Jahr bereits von 539 Mitarbeitern absolviert. Dieser Kurs behandelt die wichtigen Themenbereiche: Gefahren des Dopings, verbotene Substanzen und Methoden, Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel, Rechte und Pflichten, gesundheitliches Risiko, strafrechtliche Konsequenzen.

Nachwuchssportler, die am „Anti-Doping Akademie- und Schulprogramm“ teilgenommen haben, müssen nach erfolgreicher Absolvierung der jeweiligen Lizenz im selben Jahr keine weiteren Anti-Doping Vorträge oder Schulungen (z.B. im Verband oder Verein) absolvieren.

Die „Anti-Doping Lizenz“ kann freiwillig oder verpflichtend (z.B. für eine nachweisliche Anti-Doping Schulung vor internationalen Wettkämpfen, Kaderaufnahme oder Lizenzvergabe) eingesetzt werden und steht allen Interessenten (Verbände, Vereine, Leistungssportzentren, Schulen, etc.) kostenlos zu Verfügung.

Für alle olympischen und paralympischen Delegationen ist die „Anti-Doping Lizenz“ gemäß den Vorgaben des ÖOC bzw. des ÖPC verpflichtend. Dies war auch anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele in Pyeongchang 2018 sowie den Youth Olympic Games in Sarajevo für 2019 der Fall.



SOCIAL MEDIA

FACEBOOK



Der Fokus im Jahre 2018 lag im Bereich Social Media auf Interaktionen. Die Seite www.facebook.com/nadaaustria hat dabei über eine halbe Million Menschen erreicht, wobei täglich ca. 45 Personen interagiert haben. Die NADA Austria Facebook Seite liegt mit Stichtag 31.12.2018 bei 5.913 Likes. Im Vergleich dazu: WADA (23.439), Anti-Doping Norge (8.368), USADA (6.889), NADA Deutschland (3.297) und Antidoping Schweiz (1.469).

YOUTUBE

Seit 2011 betreibt die NADA Austria einen YouTube-Kanal, auf dem über 80 Videos zur Verfügung stehen. Im vergangenen Jahr wurden die Videos ca. 570 Stunden lang angesehen. 2018 wurde begonnen, das bestehende Videomaterial zu überarbeiten. Als Kooperationspartner konnte die Flexyfit Sports Academy gefunden, welche die Produktion übernimmt. Mitarbeiter der NADA Austria erläutern in den kurzen Videos die Definition, Motive, Risiken und Alternativen zu Doping. Für 2019 liegt der Schwerpunkt auf der Neuproduktion der Videos zu verbotenen Substanzen.



INSTAGRAM

Seit 2014 nutzt die NADA Austria auch einen eigenen Instagram Auftritt zur Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Bei der Zielgruppe handelt es sich hierbei um eine besonders junge Generation. 2018 wurde der Account auf einen Unternehmensaccount umgestellt, um die Beiträge besser planen und deren Wirksamkeit messen zu können. Durch interaktive, grafisch ansprechende Beiträge konnten die Follower bzw. Abonnenten von 426 auf 799 erhöht werden.



VORTRÄGE UND INFO-TOUR

VORTRÄGE



Die NADA Austria bietet kostenlose Vorträge für Sportler, Trainer, (Sport-)Schulen, Sportfunktionäre, Sportpsychologen, (Sport-)Ärzte, Physiotherapeuten, etc. an. Es gibt zahlreiche Kooperationen, u.a. mit dem Unterrichtsministerium, (Fach-)Hochschulen, BSPA, ÖOC, ÖPC, BSO, den Bundes-Sportfachverbänden, der Sporthilfe und weiteren Sportorganisationen.

2018 wurden in diesem Bereich 101 Vorträge und Schulungen durchgeführt. Gemeinsam mit den Terminen des Anti-Doping Akademie- und Schulprogramms hielten die Referenten der NADA Austria 2018 fast täglich (340 Präsentationen) einen Anti-Doping Workshop. Seit der Gründung der NADA Austria im Jahr 2008 wurden insgesamt 1.728 On-Site Termine abgehalten (Stichtag 31.12.2018).

SCHWERPUNKT PYEONGCHANG 2018

Im Hinblick auf die Olympischen und Paralympischen Winterspiele PyeongChang 2018 wurden in Abstimmung mit dem ÖOC und dem ÖPC Termine in ganz Österreich organisiert. Zentrale Inhalte dieser Schulungen waren die Anti-Doping Rechte und Pflichten der Sportler und Betreuer, das Verhalten im Krankheits- oder Verletzungsfall, der richtige Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln und die Anti-Doping Arbeit der NADA Austria. Zusätzlich wurde auch ein Infostand bei der Einkleidung angeboten, um letzte Fragen vor der Abreise zu beantworten.



INFO-TOUR



Seit dem Start der Info-Tour im Jahr 2011 konnten 247 Termine (2018: 14) wahrgenommen werden (Stichtag 31.12.2018). Zur Erhöhung der Attraktivität wurde 2018 das Hauptaugenmerk auf die Aktivierung der Zielgruppe vor Ort gelegt. Hierfür wurden Quizkarten, Gewinnspiele, Rätsel und ein Lichtschrankensystem als Reaktionsspiel angeschafft.

SCHULUNGSPROGRAMME

ANTI-DOPING AKADEMIE- UND SCHULPROGRAMM

Das gemeinsam mit dem „Verband der Österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle“ (VÖN) entwickelte und 2013 gestartete „Anti-Doping Schulprogramm für Nachwuchsleistungssportmodelle



und Leistungssportschulen“ umfasst auch ausgewählte Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, Fußballakademien und das Nationale Zentrum für Frauenfußball. Im kommenden Jahr soll das bestehende Programm in Abstimmung mit den Österreichischen Eishockeyverband (OEHV) auf die österreichischen Eishockeyakademien ausgeweitet werden.

Im Jahr 2018 konnten mit dieser Vortragsreihe im Rahmen von 155 Terminen an 38 Standorten rund 2.500 junge Sportler erreicht werden.

TRAINERPROGRAMM

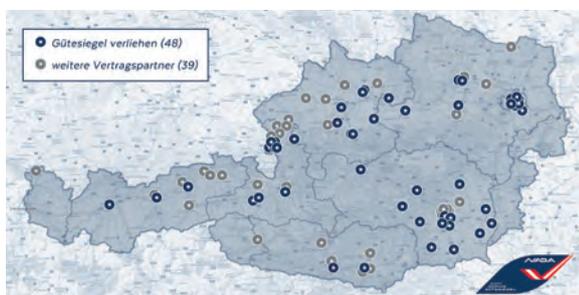
Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2017/18 hat die NADA Austria in Kooperation mit den Bundessportakademien (BSPA) ein eigenes Informations- und Schulungsprogramm ins Leben gerufen. Ziel ist es, neben den Sportlern auch deren Trainer und Betreuer best- möglich zu informieren und aufzuklären.



Das mehrstufige Anti-Doping Trainerprogramm umfasst künftig alle Kursangebote der BSPA und führt somit zu einer österreichweiten Harmonisierung und Standardisierung der Ausbildung im Anti-Doping Bereich. An 14 Terminen wurden im letzten Jahr 329 Trainer zu den wichtigsten Anti-Doping Themen als Trainer geschult.

ANTI-DOPING GÜTESIEGEL FÜR FITNESSCENTER

Mit dem 2018 gestarteten Anti-Doping Gütesiegel für Fitnesscenter hat es sich die NADA Austria gemeinsam mit ihren Partnern zum Ziel gesetzt, aktiv gegen Doping und Medikamentenmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport vorzugehen. Im Zuge dieses Programms werden die Mitglieder, Trainer und Mitarbeiter von Fitnessstudios informiert und sensibilisiert.



Mit Stichtag 31.12.2018 wurden bisher 551 Fitnessstudios kontaktiert, davon fand mit 286 ein persönliches Gespräch statt. In das Anti-Doping Gütesiegelprogramm wurden derzeit 87 Studios mit Vertrag aufgenommen, wovon bereits 48 Studios das Gütesiegel verliehen wurde.

Im Rahmen von Vorträgen für Mitarbeiter und Kunden wurden bei rund 70 Vorträgen über 750 Personen zu den Themen Gesundheit, Risiken und Gefahren von Doping, Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel sowie saubere Alternativen aufgeklärt.

Mit der Kampagne konnten bislang 63 Medienberichte generiert werden. Dies ist im Vergleich zu sämtlichen anderen Informations- und Präventionsmaßnahmen der NADA Austria ein öffentlichkeitswirksamer Wert. Normalerweise wird die Berichterstattung über Doping von negativen Inhalten dominiert, mit diesem Programm ist es verstärkt gelungen, positive Inhalt zu transportieren.



KAMPAGNEN UND KOOPERATIONEN

#MYMOMENT

Vor den Winterspielen PyeongChang 2018 machten zahlreiche Olympia- und Paralympic-Teilnehmer darauf aufmerksam, dass Doping unersetzliche Momente der sauberen Sportler stiehlt. Der Schutz des sauberen Sports bedeutet, diese Momente zu bewahren.



In den Videos der internationalen Social Media Kampagne #MyMoment sprechen sich die Snowboarderin Anna Gasser und der Para-Alpin-Skifahrer Markus Salcher gemeinsam mit ihren Kollegen aus Deutschland, Großbritannien, Japan, Kanada, Südkorea und USA klar gegen Doping aus und betonen, warum sauberer Sport für sie, ihre Familien, ihre Fans und die Zukunft des Sports von zentraler Bedeutung ist. Die Kampagne hat auf den Social Media Kanälen der NADA Austria 101.000 Impressions (Stand 31.12.2018) erzeugt. Zusätzlich wurde der Clip über 900-mal auf Privatsendern der Seven Media Group ausgestrahlt. Weltweit haben ca. 250.000 Personen die Kampagne auf Twitter, Facebook, Vimeo, Youtube und Instagram gesehen.

SCHIEDSRICHTERKAMPAGNE

Gemeinsam mit der Österreichischen Fußball-Bundesliga wurden die Trikots aller Schiedsrichter der obersten beiden Ligen mit dem Slogan "Sport ohne Doping" ausgestattet. Damit



werden nicht nur die Spieler, Trainer und Betreuer, sondern auch die Zuschauer in den Stadien und vor den Bildschirmen erreicht. 14 verschiedene TV-Sender haben Bildmaterial mit dem Logo ausgestrahlt, wobei eine Bildschirmzeit des Slogans von über 4 Stunden erreicht wurde.

Derzeit nehmen der American Football Bund (AFBÖ), der Österreichische Basketballverband (ÖBV), die Österreichischen Fußball-Bundesliga, der Österreichische Handballbund (ÖHB), der Österreichische Racketlonverband (RFA), der Österreichische Tennisverband (ÖTV) und der Österreichische Volleyball Verband (ÖVV) an der Schiedsrichterkampagne teil.

AUSBLICK NADA AUSTRIA

Der viel kritisierte Umgang mit der Dopingaffäre in Russland hat gezeigt, dass es in der internationalen Anti-Doping Arbeit großen Reformenbedarf gibt. Der im April 2018 in Kraft getretene Standard für Code Compliance hat deutlich strikere Sanktionsmechanismen im Falle einer Nicht-Einhaltung der Bestimmungen vorgesehen, es bleibt aber abzuwarten, ob diese Möglichkeit ausreicht oder, ob die WADA zusätzliche Durchgriffsrechte benötigt.

In den kommenden Jahren wird es vor allem notwendig sein, die bestmögliche Unabhängigkeit der Dopingkontrollprogramme zu gewährleisten, sowohl was die operative Umsetzung, als auch die Finanzierung betrifft. Im Rahmen der Überarbeitung des Welt-Anti-Doping-Codes und der Internationalen Standards sind alle Unterzeichner gefordert, bis zur Welt-Anti-Doping-Konferenz 2019 wichtige Änderungen zu initiieren, um ein besseres Regelwerk zu schaffen.

Das Thema Doping bzw. Substanzmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport wird vor dem Hintergrund der Public Health Bestrebungen verstärkt in den Fokus kommen. Um einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung zu setzen, hat die NADA Austria 2018 eine Aufklärungs- und Informationskampagne in Fitnesscentern ins Leben gerufen, die es weiter auszubauen gilt.

Schwerpunkte 2019	Maßnahmen 2019
Dopingkontrollsystem	Erweiterung des Kontrollor- und Assistentenpools, Umsetzung der WADA Vorgaben für zusätzliche Analysen, Großereignisse 2019
Information & Prävention	Weiterentwicklung des Gütesiegel-Programms für Fitnesscenter, Evaluierung des Akademie- und Schulprogramms, Überarbeitung der MedApp und der eLearning-Plattform
Recht	Intelligence & Investigations, Ausbau der Kooperation mit strafrechtlichen Ermittlungsbehörden
Sensibilisierung der Öffentlichkeit	Weiterführung Schiedsrichterkampagne, bewusstseinsbildende Kampagne zu Doping und Substanzmissbrauch im Breiten- und Freizeitsport
Internationale Kooperation	Impulsgeber für internationale Weiterentwicklung, NADO Leader, Partner für osteuropäische NADOs
Qualitätsmanagement	Weiterentwicklung des Ausbildungs- und Schulungsprogramms, Implementieren des Leitbildes in alle Aufgabenbereiche

ANLAGEN

DOPINGKONTROLLSTATISTIK 2018 - VERBÄNDE (GESAMT)

	Nationales Programm OOC-Proben		Nationales Programm IC-Proben		Bestellte Kontrollen IC-Proben		Gesamt
	Urin	Blut	Urin	Blut	Urin	Blut	
American Football (AFBÖ)	24	4	12	0	0	0	40
Badminton (ÖBV)	5	2	0	0	0	0	7
Bahngolf (ÖBGV)	0	0	0	0	0	0	0
Baseball (ABF)	12	4	0	0	0	0	16
Basketball (ÖBV)	48	8	10	0	0	0	66
Behindertensport (ÖBSV)	34	0	0	0	0	0	34
Billard (BSVÖ)	3	0	0	0	0	0	3
Bob und Skeleton (ÖBSV)	26	4	0	0	0	0	30
Bogensport (ÖBSV)	0	0	6	0	0	0	6
Boxen (ÖBV)	10	2	6	0	0	0	18
Casting (ÖTCV)	0	0	0	0	0	0	0
Curling (ÖCV)	0	0	0	0	0	0	0
Eis- und Stocksport (BÖE)	0	0	0	0	0	0	0
Eishockey (ÖEHV)	64	64	30	0	1	0	159
Eiskunstlauf (EKL)	2	0	0	0	8	0	10
Eisschnelllauf (ÖESV)	8	1	0	0	19	0	28
Faustball (ÖFBB)	12	0	0	0	0	0	12
Fechten (ÖFV)	7	1	6	0	3	0	17
Floorball (ÖFBV)	0	0	0	0	0	0	0
Flugsport (ÖAEC)	0	0	6	0	0	0	6
Frisbee (ÖFSV)	0	0	0	0	0	0	0
Fußball (ÖFB)	124	114	26	12	0	0	276
Gewichtheben (ÖGV)	23	8	18	0	0	0	49
Golf (ÖGV)	0	0	0	0	0	0	0
Handball (ÖHB)	74	16	0	0	3	0	93
Hockey (ÖHV)	4	0	0	0	0	0	4
Jiu-Jitsu (JJVÖ)	15	3	0	0	0	0	18
Judo (ÖJV)	23	3	14	0	0	0	40

	Nationales Programm OOC-Proben		Nationales Programm IC-Proben		Bestellte Kontrollen IC-Proben		Gesamt
	Urin	Blut	Urin	Blut	Urin	Blut	
Kanu (ÖKV)	25	10	6	0	0	0	41
Karate (ÖKB)	12	2	8	0	0	0	22
Kickboxen (ÖBFK)	21	2	6	1	0	0	30
Klettern (KVÖ)	14	2	0	0	20	0	36
Kraftdreikampf (ÖVK)	27	7	14	0	11	0	59
Leichtathletik (ÖLV)	37	17	32	0	36	1	123
Militär. Fünfkampf	0	0	0	0	22	1	3
Moderner Fünfkampf (ÖVMF)	3	0	0	0	0	0	3
Motorsport	0	0	0	0	3	0	3
Orientierungslauf (ÖFOL)	5	0	6	0	0	0	11
Pferdesport (OEPS)	7	0	46	82	0	0	135
Racketlon (RFA)	0	0	0	0	0	0	0
Radsport (ÖRV)	71	54	37	0	156	2	320
Ringern (ÖRSV)	23	5	4	0	0	0	32
Rodeln (ÖRV)	16	2	0	0	55	0	73
Rollsport (ÖRSV)	0	0	0	0	0	0	0
Rudern (ÖRV)	35	15	6	0	10	0	66
Rugby (ÖRV)	0	0	0	0	0	0	0
Schach (ÖSB)	0	0	0	0	0	0	0
Schießen (ÖSB)	9	0	0	0	41	0	50
Schwimmen (OSV)	35	15	12	0	0	0	62
Segeln (OESV)	6	0	0	0	0	0	6
Skibob (ÖBSV)	0	0	0	0	0	0	0
Skilauf (ÖSV)	249	78	6	0	138	174	645
Ski Alpin	89	11	0	0	8	0	108
Biathlon	48	30	0	0	86	162	326
Firngleiten	0	0	0	0	0	0	0
Freestyle	3	0	0	0	0	0	3
Grasski	0	0	0	0	0	0	0
Langlauf	23	14	0	0	24	10	71
Nordische Kombination	31	17	0	0	18	2	68
Ski Cross	0	0	0	0	0	0	0
Snowboard	20	1	0	0	2	0	23
Sprunglauf	22	2	0	0	0	0	24
Skibergsteigen	13	3	6	0	0	0	22

	Nationales Programm OOC-Proben		Nationales Programm IC-Proben		Bestellte Kontrollen IC-Proben		Gesamt
	Urin	Blut	Urin	Blut	Urin	Blut	
Sportkegeln und Bowling (ÖSKB)	0	0	0	0	0	0	12
Squash (ÖSRV)	5	0	0	0	0	0	5
Taekwondo (ÖTDV)	8	2	6	0	0	0	16
Tanzsport (ÖTSV)	1	0	0	0	0	0	1
Tauchen (TSVÖ)	0	0	0	0	0	0	0
Tennis (ÖTV)	18	10	0	0	0	0	28
Tischtennis (ÖTTV)	7	1	0	0	0	0	8
Triathlon (ÖTRV)	48	28	34	0	15	0	125
Turnen (ÖFT)	4	0	0	0	0	0	4
Volleyball (ÖVV)	57	6	0	0	0	0	63
Wasserski und Wakeboard (ÖWWV)	0	0	0	0	0	0	0
Wurfscheibe und Kombination (ASF)	0	0	0	0	0	0	0
Proben gesamt	1.261	490	369	95	541	178	2.934

STATISTIK TUE 2018 - VERBÄNDE (GESAMT)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
American Football (AFBÖ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Badminton (ÖBV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bahngolf (ÖBGV)	2	0	2	0	0	2	0	0	0
Baseball (ABF)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Basketball (ÖBV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Behindertensport (ÖBSV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Billard (BSVÖ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bob und Skeleton (ÖBSV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Bogensport (ÖBSV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Boxen (ÖBV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Casting (ÖTCV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Curling (ÖCV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eis- und Stocksport (BÖE)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eishockey (ÖEHV)	2	0	2	0	0	2	0	0	0
Eiskunstlauf (EKL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisschnelllauf (ÖESV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Faustball (ÖFB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fechten (ÖFV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Floorball (ÖFBV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flugsport (ÖAEC)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Frisbee (ÖFSV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fußball (ÖFB)	4	0	4	0	0	4	0	0	0
Gewichtheben (ÖGV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Golf (ÖGV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Handball (ÖHB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hockey (ÖHV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jiu-Jitsu (JJVÖ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Judo (ÖJV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanu (ÖKV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Karate (ÖKB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kickboxen (ÖBFK)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Klettern (KVÖ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraftdreikampf (ÖVK)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Leichtathletik (ÖLV)	6	0	6	1	0	5	0	0	0
Moderner Fünfkampf (ÖVMF)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orientierungslauf (ÖFOL)	1	0	1	1	0	0	1	0	0
Pferdesport (OEPS)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Radsport (ÖRV)	3	0	3	0	0	3	0	0	0
Ringens (ÖRSV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Rodeln (ÖRV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rollsport (ÖRSV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rudern (ÖRV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rugby (ÖRV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schach (ÖSB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schießen (ÖSB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwimmen (OSV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Segeln (OESV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Skibob (ÖBSV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Skilauf (ÖSV)	3	0	3	0	0	3	0	0	0
Ski Alpin	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Biathlon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Firngleiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Freestyle	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grasski	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Langlauf	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Nordische Kombination	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ski Cross	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Snowboard	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Sprunglauf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Skibergsteigen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sportkegeln und Bowling (ÖSKB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Squash (ÖSRV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Taekwondo (ÖTDV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tanzsport (ÖTSV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tauchen (TSVÖ)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tennis (ÖTV)	1	0	1	0	0	1	0	0	0
Tischtennis (ÖTTV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Triathlon (ÖTRV)	3	0	3	0	0	3	0	0	0
Turnen (ÖFT)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
Volleyball (ÖVV)	4	0	4	0	0	4	0	0	0
Wasserski und Wakeboard (ÖWWV)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wurfscheibe und Kombination (ASF)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	35	0	35	2	0	33	1	0	0

Erklärungen:

- A Anzahl der gestellten TUE Anträge
- B International Level (Bearbeitung durch Internationalen Verband)
- C National Level (Bearbeitung durch NADA Austria)
- D genehmigte Anträge
- E abgelehnte Anträge
- F kein TUE erforderlich
- G retroaktives Verfahren
- H Verfahren eingestellt / Antrag zurückgezogen
- I Verfahren noch nicht abgeschlossen

JAHRES- ABSCHLUSS

zum
31. Dezember 2018

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

1030 Wien , Rennweg 46-50/Top 8

erstellt von

Dr. Allichhammer & Co
Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

1010 Wien, Himmelfortgasse 3

Inhaltsverzeichnis

Erstellungsbericht	1
Rechtliche Verhältnisse	2
Steuerliche Verhältnisse	3
Bilanz zum 31. Dezember 2018	4
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018	5
Bilanz zum 31. Dezember 2018 - Detail	6 - 8
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018 - Detail	9 - 13
Anhang	14 - 17
Anhang	14 - 17
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14 - 17
Sonstige Angaben	17
Sachkontenübersicht	18
Anlagenverzeichnis	19 - 23
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe	24 - 28

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses

zum **31. Dezember 2018**

der

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH zum 31. Dezember 2018 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen mit selbem Tag unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhandberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH

Firma:	Nationale Anti Doping Agentur Austria GmbH	
Sitz:	Wien	
Geschäftsanschrift:	1030 Wien, Rennweg 46-50/Top 8	
Unternehmensgegenstand:	Die Wahrnehmung der Aufgaben, die nach dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 der Unabhängigen Dopingkontrollereinrichtung oder nach landesgesetzlichen Regelungen vergleichbaren Einrichtungen obliegen.	
Gründung:	30.6.2008	
Geschäftsjahr:	1.1.2018 bis 31.12.2018	
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Firmenbuch:	Handelsgericht Wien, FN 313092f	
Stammeinlage:	EUR 35.000,00	
Geschäftsführung/Vorstand:	Name	seit
	Mag. Michael CEPIC	1.8.2012
Vertretung:	Die Gesellschaft wird vom Geschäftsführer selbständig vertreten.	

Finanzamt:	Finanzamt Wien 3/6/7/11/15 Schwechat Gerasdorf
Steuernummer:	216/8593-26
UID-Nummer:	ATU64370433
Steuerliche Vertretung:	Dr. Allichhammer & Co Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H. 1010 Wien, Himmelfortgasse 3
Gewinnermittlung:	Bilanzierung gem. § 5 EStG
Veranlagungen:	Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Umsatzsteuer 2017 veranlagt.
Rechtsmittel:	Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Aktiva	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	12.568,33	3.006,54
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.448,32	16.821,89
	40.016,65	19.828,43
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	36.183,90	4.816,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	107.200,38	150.042,06
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	6.370,18	55.347,97
	113.570,56	205.390,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	990.194,62	1.062.478,94
	1.139.949,08	1.272.684,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.205,76	24.694,69
Summe Aktiva	1.204.171,49	1.317.208,09

Bilanz
zum 31.12.2018

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>übernommenes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	608.397,75	505.002,51
III. Bilanzverlust	0,00	-120.643,31
<i>davon Verlustvortrag</i>	<i>-120.643,31</i>	<i>-122.136,05</i>
	643.397,75	419.359,20
Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	168.914,00
2. sonstige Rückstellungen	318.216,67	386.929,02
	318.216,67	555.843,02
Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131.775,15	23.152,15
2. sonstige Verbindlichkeiten	110.781,92	318.853,72
<i>davon aus Steuern</i>	<i>67.757,49</i>	<i>59.533,45</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>18.879,63</i>	<i>64.109,75</i>
	242.557,07	342.005,87
Summe Passiva	1.204.171,49	1.317.208,09

	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse	2.881.663,79	2.598.631,10
2. sonstige betriebliche Erträge	313.071,89	29.207,19
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen		
a) Materialaufwand	52.707,70	57.588,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	488.439,74	477.916,25
	541.147,44	535.505,08
4. Personalaufwand		
a) Gehälter	1.027.852,32	895.522,17
b) soziale Aufwendungen	248.093,46	226.606,93
	1.275.945,78	1.122.129,10
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	20.759,25	12.230,34
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.132.980,36	956.971,56
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	223.902,85	1.002,21
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	179,65	582,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	52,13
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	179,65	530,32
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	224.082,50	1.532,53
12. Steuern vom Einkommen	43,95	39,79
13. Ergebnis nach Steuern	224.038,55	1.492,74
14. Jahresüberschuss	224.038,55	1.492,74
15. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	103.395,24	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-120.643,31	-122.136,05
17. Bilanzverlust	0,00	-120.643,31

Aktiva	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	12.568,33	3.006,54
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.635,29	13.223,54
Büromaschinen, EDV-Anlagen	10.813,03	3.598,35
	<u>27.448,32</u>	<u>16.821,89</u>
	40.016,65	19.828,43
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	36.183,90	4.816,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Lieferforderungen Inland	107.200,38	146.785,90
Lieferforderungen EU	0,00	3.256,16
	<u>107.200,38</u>	<u>150.042,06</u>
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
Restrate Förderung Bund	0,00	50.000,00
Kautionen	5.347,97	5.347,97
Verr.Kto. Auslagenersatz	1.022,21	0,00
	<u>6.370,18</u>	<u>55.347,97</u>
	113.570,56	205.390,03
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Kassa	676,74	566,64
Erste Bank 289 692 669/00	289.237,87	61.738,96
Erste Bank 289 692 669 02	700.280,01	1.000.173,34
	<u>990.194,62</u>	<u>1.062.478,94</u>
	1.139.949,08	1.272.684,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	24.205,76	24.694,69
Summe Aktiva	<u>1.204.171,49</u>	<u>1.317.208,09</u>

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital		
Kapital	35.000,00	35.000,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)		
Rücklage zukünftige Verlustabdeckung	103.395,24	0,00
freie Rücklagen	505.002,51	505.002,51
	608.397,75	505.002,51
III. Bilanzverlust		
Jahresgewinn	120.643,31	1.492,74
Verlustvortrag aus Vorjahren	-120.643,31	-122.136,05
	0,00	-120.643,31
	643.397,75	419.359,20
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen		
Rückstellung für sonstige Steuern	0,00	168.914,00
2. sonstige Rückstellungen		
Rückst.für ausstehende ER	13.000,00	15.000,00
Rückstellung f.nicht konsum.Urlaube	22.216,67	18.629,02
Rückstellung für Beratungskosten	11.000,00	30.000,00
Rückstellung für Prozesskosten	12.000,00	12.300,00
Rückstellung Sozialversicherung	60.000,00	20.000,00
Rückstellung Rückforderung Bund	0,00	291.000,00
Aufwandsrückstellung DSGVO, Hard-, Software	200.000,00	0,00
	318.216,67	386.929,02
	318.216,67	555.843,02
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Lieferverbindlichkeiten Inland	120.007,78	4.204,76
Verb.L+L Abgrenzung	11.767,37	18.947,39
	131.775,15	23.152,15
2. sonstige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuer-Zahllast	45.878,19	38.182,12
Verr. Lohnsteuer	17.333,63	16.776,77
Verr. Dienstgeberbeitrag	2.442,13	2.471,75
Verr. Kommunalsteuer	2.017,54	2.032,81
Verr. Wiener Dienstgeberabgabe	86,00	70,00
Sozialversicherungsanstalten	18.879,63	64.109,75
Verr. Löhne u. Gehälter	23.980,70	30.771,69

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
UB Barauslagen LV	164,10	317,25
Rückzlg.Förd.§10u.11a BSFG	0,00	164.121,58
	110.781,92	318.853,72
<i>davon aus Steuern</i>		
<i>Umsatzsteuer-Zahllast</i>	45.878,19	38.182,12
<i>Verr. Lohnsteuer</i>	17.333,63	16.776,77
<i>Verr. Dienstgeberbeitrag</i>	2.442,13	2.471,75
<i>Verr. Kommunalsteuer</i>	2.017,54	2.032,81
<i>Verr. Wiener Dienstgeberabgabe</i>	86,00	70,00
	67.757,49	59.533,45
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>		
<i>Sozialversicherungsanstalten</i>	18.879,63	64.109,75
	242.557,07	342.005,87
Summe Passiva	1.204.171,49	1.317.208,09

	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse		
Erlöse Inland		
Bundeszuschuß gem. § 4 (5) ADBG	2.250.000,00	1.650.000,00
Gesellschafterbeiträge Länder	237.500,20	495.000,00
Förderung Erh. Kontrollaufwand Länder	77.000,00	75.000,00
Erlöse aus Kontrollen	271.267,18	317.426,67
Erlöse aus Kontrollen Ausland	11.177,00	13.587,74
Erlöse § 6 ADBG - 10% MWST	4.224,36	3.201,96
Erlöse § 6 ADBG - 0% MWST	18.544,32	27.041,56
Erlöse § 6 ADBG - 20% MWST	250,00	0,00
Erl.Meldepfl.-u.Kontr.VS,§6,10%MWST	1.551,77	4.493,42
Erlöse aus TUEs	380,00	960,00
Erlöse § 17 ADBG 0%	9.733,00	1.088,00
Erlöse Prävention	0,00	10.832,54
	2.881.627,83	2.598.631,89
Skonti		
Kundenskonto 10 %	35,96	-0,85
Kundenskonto 0 %	0,00	0,06
	35,96	-0,79
	2.881.663,79	2.598.631,10
2. sonstige betriebliche Erträge		
Auflösung sonstige Rückstellungen	294.000,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge 20 %	0,00	1.907,90
sonstige Erträge 0 %	0,00	4.421,00
Versicherungsvergütungen	4.549,00	14.156,57
Sachbezüge 20 %	3.343,45	8.024,28
Sachbezüge 0 %	11.179,44	697,44
	313.071,89	29.207,19
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand		
Waren		
Material	52.707,70	57.588,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Honorare unabhängige Schiedskommission	9.503,00	7.490,15
Funktionsgebühren ÖADR	18.504,40	30.993,00
Honorare TUES	475,00	2.185,00
Analysenaufwand § 6 ADBG	9.285,85	4.825,24
Analysenaufwand § 6 ADBG - 20%	444.905,13	429.042,50
Analyseaufwand Gütesiegel	4.030,00	0,00
ISO Zertifizierung	1.736,36	3.380,36
	488.439,74	477.916,25
	541.147,44	535.505,08

	2018 €	2017 €
4. Personalaufwand		
a) Gehälter		
Gehälter	490.993,42	449.667,08
Gehälter Kontrolleure	305.820,68	276.889,87
Gehälter Vortragende Betreuung	36.638,65	31.028,90
Urlaubersatzleistung	29.708,77	29.559,56
Weihnachts- u. Urlaubsgeld	84.449,63	74.568,07
Veränderg. Urlaubsrückstellung	3.587,65	4.517,01
Zahlungen an Pensionskasse	14.636,67	9.291,68
Personalkosten aus Vorperioden	2.016,85	20.000,00
Dotierung Rückstellung SV/GPLA	60.000,00	0,00
	1.027.852,32	895.522,17
b) soziale Aufwendungen		
Mitarbeitervorsorge (MVK)	14.552,56	13.127,42
Gesetzl. Sozialaufwand	164.621,28	151.284,35
Dienstgeberbeitrag DB	35.599,92	32.950,46
Kommunalsteuer KOMMST	28.830,87	25.856,64
Wr. Dienstgeberabg. DGA(U-Bahn)	1.008,00	870,00
freiwilliger Sozialaufwand	3.480,83	2.518,06
	248.093,46	226.606,93
	1.275.945,78	1.122.129,10
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen		
AfA Sachanlagevermögen	14.922,56	11.627,07
geringwertiges Sachanlagevermögen	5.836,69	603,27
	20.759,25	12.230,34
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen		
sonstige Gebühren u. Abgaben	851,60	636,62
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten		
Instandhaltung	10.564,76	201,07
Instandhaltung technische Anlagen	734,82	131,04
Software,EDV Wartung	22.047,30	21.435,17
Reinigung durch Dritte	4.182,84	4.219,96
Reinigungsmaterial	280,37	207,07
Heizung, Gas, Energie	2.285,63	-1.869,24
Dotierung Aufwandsrückstellung DSGVO, Hard-, Software	200.000,00	0,00
	240.095,72	24.325,07
Transportaufwand		
Transporte durch Dritte	23.275,81	21.700,62
Reise- und Fahrtaufwand		
Reisespesen	49.688,54	31.706,05

	2018	2017
	€	€
Kilometergelder	120.219,36	136.024,18
Taggelder	30.447,43	26.433,06
Diäten Nacht	340,92	0,00
	<u>200.696,25</u>	<u>194.163,29</u>
KFZ-Aufwand		
Instandhaltungen Sharan	809,45	1.942,68
Sharan bzw. VW Tiguan Betriebstoffverbrauch	0,00	1.520,71
Sharan Reparaturaufwand	0,00	173,58
Kfz-Versicherungen	5.680,07	4.136,58
sonstiger Aufwand Sharan bzw. VW Tiguan	0,00	626,96
sonstiger Aufwand PKW Mietauto	3.322,36	0,00
Leasingaufwand PKW	9.816,59	0,00
Leasingaufwand Sharan	0,00	4.838,52
Sonstiger Aufwand PKW	5.605,33	0,00
Treibstoffverbrauch, Karte, etc.	4.505,90	0,00
	<u>29.739,70</u>	<u>13.239,03</u>
Aufwand für Miete, Leasing, Lizenzen und Patente		
Mietaufwand 20%	4.480,63	3.896,16
Betriebskosten	21.883,88	15.883,88
Mietaufwand	52.409,88	42.646,80
Leasingaufwand Canon	1.511,12	1.394,88
Lizenzgebühren	25.840,00	26.400,00
Patentgebühren	0,00	372,00
	<u>106.125,51</u>	<u>90.593,72</u>
Aufwand für Büromaterial		
Büromaterial und Drucksorten	8.604,48	10.942,15
Fachliteratur und Zeitungen	623,82	2.000,00
	<u>9.228,30</u>	<u>12.942,15</u>
Nachrichtenaufwand		
Telefon	3.902,57	4.033,00
Internet	14.785,07	11.034,70
Miete,Wartung Alcatel Telefon	1.265,03	1.167,72
Postgebühren/EMS	7.527,98	7.389,44
Barauslagen	0,00	319,25
	<u>27.480,65</u>	<u>23.944,11</u>
Aufwand für Werbung und betriebliche Spenden		
Information u.Prävention §2 ADBG	99.123,23	172.810,97
Dekorationsmaterial	11,65	156,04
Personalsuche/Stellenanzeige/Insera	20.170,60	427,48
Bewirtung abzugsfähig	628,33	831,79
Bewirtung nicht abzugsfähig	615,80	858,74
Spenden und Trinkgelder	158,90	160,90
	<u>120.708,51</u>	<u>175.245,92</u>
Aufwand für Versicherungen		
Versicherungen	15.242,23	14.092,37

	2018 €	2017 €
Rechts- und Beratungsaufwand		
Rechts- u. Beratungsaufwand	22.307,14	19.906,89
Dot. Rkst. für Beratungsaufwand	6.000,00	5.000,00
Steuerberatungsaufwand	12.648,45	6.853,00
Prozesskosten	833,90	2.300,00
Beratungsleistungen Kommission	8.030,00	10.300,00
	<u>49.819,49</u>	<u>44.359,89</u>
Aufwand für Aus- und Weiterbildung		
Seminar DCO's & Mitarbeiterfortbild	34.893,40	18.209,01
Gebühren und Beiträge		
Mitgliedsbeiträge	7.129,67	8.479,83
Mitgliedsbeiträge WADA	107.670,58	109.298,93
	<u>114.800,25</u>	<u>117.778,76</u>
Spesen des Geldverkehrs	2.347,85	2.139,61
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen		
Abschreibung von Forderungen 10 %	8.373,84	1.996,30
Abschreibung von Forderungen 0 %	0,00	1.450,00
	<u>8.373,84</u>	<u>3.446,30</u>
diverse betriebliche Aufwendungen		
Centausgleich	-0,01	0,10
Säumnis- u. Verspätungszuschläge	4.109,19	2.481,50
Kursdifferenzen	0,00	18,10
nicht abzugsfähige Vorsteuer	144.892,37	104.658,38
Dot. Rückstellung - n.abzugsf.Vst	0,00	58.214,00
	<u>149.001,55</u>	<u>165.372,08</u>
Skontoerträge auf sonstige betriebliche Aufwendungen		
Skontoerträge übrige Aufwendungen	0,00	-216,99
Aufwand für Vorperioden	252,00	0,00
Rückforderungen Bund	47,70	35.000,00
	<u>299,70</u>	<u>34.783,01</u>
	1.132.980,36	956.971,56
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	223.902,85	1.002,21
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinserträge aus Bankguthaben	175,72	161,23
Verzugszinsen 0%	3,93	421,22
	<u>179,65</u>	<u>582,45</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsaufwand	0,00	52,13
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	179,65	530,32

	2018 €	2017 €
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	224.082,50	1.532,53
12. Steuern vom Einkommen		
Kapitalertragsteuer	43,95	39,79
13. Ergebnis nach Steuern	224.038,55	1.492,74
14. Jahresüberschuss	224.038,55	1.492,74
15. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		
Zuweisung Rücklage zukünftige Verlustabdeckung	103.395,24	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
Verlustvortrag aus Vorjahren	-120.643,31	-122.136,05
17. Bilanzverlust	0,00	-120.643,31

ABKÜRZUNGEN

ADAMS - Anti-Doping Administration and Management System

ADBG - Anti-Doping Bundesgesetz

ABPP - Athlete Biological Passport Program

APMU - Athlete Passport Management Unit

BSO - Bundes-Sportorganisation

BSPA - Bundessportakademie

DACH - Region Deutschland, Österreich und Schweiz

ETU - European Triathlon Union

FIL - Fédération Internationale de Luge de Course

FIS - Fédération Internationale de Ski

IAAF - International Association of Athletics Federations

IC - In-Competition (Dopingkontrolle bei Wettbewerben)

ISAG - Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus

INADO - Institute of National Anti-Doping Organisations

IOC - International Olympic Committee

IPC - International Paralympic Committee

ISO - International Organization for Standardization

NADA Austria - Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH

NADO - Nationale Anti-Doping Organisation

ÖADR - Österreichische Anti-Doping Rechtskommission

OOB - Out-of-Competition (Dopingkontrolle außerhalb von Wettbewerben)

ÖOC - Österreichisches Olympisches Comité

ÖPC - Österreichisches Paralympisches Committee

StGB - Strafgesetzbuch

TUE - Therapeutic Use Exemption

UEFA - Union of European Football Associations

USADA - U.S. Anti-Doping Agency

USK - Unabhängige Schiedskommission

VÖN - Österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle

WADA - Welt-Anti-Doping-Agentur

WADC - Welt-Anti-Doping-Code

WKF - World Karate Federation

IMPRESSUM

Herausgeber

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
Rennweg 46-50 / Top 8
1030 Wien
Austria

Tel.: +43 1 505 80 35
Fax: +43 1 505 80 35 35
E-Mail: office@nada.at
Website: www.nada.at

Geschäftsführung

Mag. Michael Cepic

Redaktion, Text und Gestaltung

Mag. Dr. David Müller

Bilder

Fotolia.de, Österreichische Bundes-Sportfachverbände, NADA Austria

Stand

27.03.2018

Alle Angaben in diesem Bericht erfolgen nach bestem Wissen und wurden mit größter Sorgfalt und Umsicht zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben kann dennoch nicht übernommen werden.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. KandidatInnen) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.



WIR SCHÜTZEN DIE SAUBEREN SPORTLERINNEN UND SPORTLER!

NATIONALE ANTI-DOPING AGENTUR AUSTRIA GMBH (NADA AUSTRIA) / RENNWEG 46-50, TOP 8, 1030 WIEN / FIRMENBUCH-NR FN 313092 F / UID-NR ATU 64370433
DVR-NR 3002794 / BIC GIBAATWW / IBAN AT41 2011 1289 6926 6900 / TEL +43 1 505 80 35 / FAX +43 1 505 80 35 35 / E-MAIL OFFICE@NADA.AT



[WWW.FACEBOOK.COM/NADAAUSTRIA](https://www.facebook.com/NADAAUSTRIA)



[WWW.YOUTUBE.COM/NADAAUSTRIA](https://www.youtube.com/NADAAUSTRIA)



[NADA.AT](https://www.nada.at)